



• BETRIEBSANLEITUNG •

350 / 425

Der Betrieb Ihres ATV kann riskant sein.

Eine Kollision oder ein Überschlag können auch bei normalen Fahrmanövern wie etwa Lenken und Fahren in den Bergen oder über Hindernisse auftreten, wenn Sie keine geeigneten Vorsichtsmaßnahmen treffen.

Zu Ihrer Sicherheit empfehlen wir Ihnen, die in diesem Benutzerhandbuch und auf den Aufklebern an Ihrem ATV enthaltenen Warnhinweise zu lesen und zu befolgen.

Bewahren Sie dieses Benutzerhandbuch jederzeit an Ihrem ATV auf.

DIE NICHTBEACHTUNG DER IN DIESEM HANDBUCH ENTHALTENEN WARNHINWEISE KANN ZU ERNSTHAFTEN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN FÜHREN.

Besonders wichtige Informationen sind in diesem Handbuch wie folgt gekennzeichnet:

!	Dieses Sicherheitssymbol bedeutet ACHTUNG! SEIEN SIE VORSICHTIG! ES GEHT UM IHRE SICHERHEIT.
! WARNUNG	Die Nichtbeachtung der WARNHINWEISE kann zu ernsthaften oder tödlichen Verletzungen des Fahrers, umstehender Personen oder Personen, die das ATV inspizieren oder reparieren, führen.
VORSICHT	Ein VORSICHT-Hinweis deutet auf spezielle Vorsichtsmaßnahmen hin, die getroffen werden müssen, um Beschädigungen des ATV zu vermeiden.
■ HINWEIS:	Ein HINWEIS bietet wichtige Informationen, die Verfahren vereinfachen oder verdeutlichen.

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf eines hochwertigen Geländefahrzeugs (ATV) von ARCTIC CAT® entschieden haben. Machen Sie sich als Besitzer/Benutzer des ATV sorgfältig mit den grundlegenden Verfahrensanweisungen für den Betrieb, die Wartung und die Lagerung vertraut. Lesen Sie das Benutzerhandbuch sorgfältig, bevor Sie das ATV in Betrieb nehmen.

Besonders wichtige Informationen werden in diesem Handbuch durch die Worte Warnung, Vorsicht und Hinweis gekennzeichnet. Das Symbol ! **WARNUNG** weist auf personenbezogene Informationen hin. Beachten Sie diese Anweisungen unbedingt, da sie die Möglichkeit ernsthafter oder tödlicher Verletzungen betreffen. Das Symbol ! **ACHTUNG** weist auf unsichere Praktiken hin, die zu Gefahren in Verbindung mit dem ATV führen können. Befolgen Sie diese Anweisungen, da sie die Möglichkeit von Beschädigungen der Bauteile des ATV betreffen. Das Symbol ■ **HINWEIS:** bietet zusätzliche beachtenswerte Informationen.

Dieses Handbuch enthält Anweisungen für den Start und Betrieb des ATV sowie wichtige Informationen über die sichere Aufbewahrung außerhalb der Fahrsaison. Bei größeren Reparatur- oder Wartungsarbeiten wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Arctic Cat ATV-Händler.

Alle hierin enthaltenen Informationen und Abbildungen waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung technisch korrekt. Einige Abbildungen dienen lediglich der Verdeutlichung und nicht dazu, tatsächliche Bedingungen darzustellen. Da Arctic Cat seine Produkte kontinuierlich verfeinert und verbessert, ist eine rückwirkende Haftung ausgeschlossen.

Dieses Arctic Cat ATV-Betriebshandbuch sollte als fester Bestandteil des ATV gesehen werden und muss bei einem Verkauf gemeinsam mit dem ATV übergeben werden. Sofern das ATV den Besitzer wechselt, wenden Sie sich bitte an die Garantieabteilung der Firma ARCTIC CAT GmbH, Industriestrasse 43, 5600 St. Johann/Pg., Österreich, um eine ordnungsgemäße Registrierung zu gewährleisten. Dieses Handbuch wurde von der Service-Abteilung von Arctic Cat erstellt.

Teile und Zubehör

Wenn Sie Ersatzteile, Öle oder Zubehör für Ihr Arctic Cat ATV benötigen, achten Sie darauf, nur ORIGINALTEILE, ÖLE UND ZUBEHÖR VON ARCTIC CAT zu verwenden. Nur Originalteile, -öle und -zubehör von Arctic Cat erfüllen die Anforderungen Ihres Arctic Cat ATV. Eine vollständige Liste der Zubehörteile finden Sie im aktuellen Arctic Cat ATV-Zubehörkatalog.

Als Hilfe bei Pflege und Wartung dieses ATV hält Ihr lokaler Arctic Cat ATV-Händler ein Wartungshandbuch sowie ein illustriertes Handbuch mit Abbildungen der Bauteile bereit.

TREAD LIGHTLY! **OFFICIAL SPONSOR**®
ON PUBLIC AND PRIVATE LAND

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Teile und Zubehör.....	1
ABSCHNITT I - Sicherheit	
ATV Sicherheitswarnungen	5
Hängeetikett	6
Warnschilder & Informationen.....	7
Warnungen	8-15
Prävention	17-21
Sichere Fahrkleidung und -ausstattung	17
Zustand des ATV	18
Erste Hilfe und Überleben	19
Aktives Fahren	22
Urteilsvermögen	23-27
Umgebung	23
Personen in Ihrer Umgebung.....	23
Ausstattung	24
Tragkraftbewertungstabelle	25
Speedrack	26
Persönliche Auswahl	27
Aufsicht	28
Verantwortung übernehmen	28
ABSCHNITT II - BETRIEB/ WARTUNG	
ATV Spezifikationen	29
Position der Teile und Steuerungen ..	30
ATV Bedienung	31-42
Grundlegende Betriebsmanöver	31
Umgang mit dem ATV (Aktive Fahrtechniken)	34
Tipps	40
Allgemeine Informationen.....	43-55
ATV Registriernummer	43
Zündschlüssel.....	43
Anordnung und Funktion der Steuerungen	
43	
Tacho (Digital)	48
Vergaserpumpe (Primer) - Kaltstart (350).	
50	
Kraftstoff-/Entlüftungsschläuche.....	50
Vergaser-Schwimmerkammer-Ablass (350).....	51
Elektrische Treibstoffpumpe (425).....	51
Ölstandsmesser	51
Sitzverriegelung.....	52
Sicherheitsflaggen-Klemme	52
Beladen des Gepäckträgers (vorne und hinten)	52
Anhängen und Ziehen	52
Transport des ATV.....	53
Benzin-Öl-Schmiermittel	54
Einfahren.....	55
Allgemeine Wartung	56-70
Ölkühler (350).....	56
Flüssigkeitskühlsystem (425)	56
Stoßdämpfer.....	57
Allgemeine Schmierung.....	57
Handbremshebel (hydraulisch)	59
Gummischutzmanschetten.....	60
Batterie.....	62
Zündkerze	65
Einstellung Motor-Leerauf-Drehzahl (350)	
66	
Gaszugeinstellung.....	66
Luftfilter	66
Luftfiltergehäuse-Entlüftung.....	67
Entleerung des Riemengehäuses	67
Reifen.....	68
Räder	68
Austausch der Scheinwerferlampen	69
Sicherungen	70
Werkzeug.....	70
Vorbereitung zur Einlagerung	71
Vorbereitung nach der Lagerung.....	72
Änderung der Adresse / des Eigentums oder Garantieübertragung	73
Index.....	75
Wartungsprotokoll	76
Registriernummernverzeichnis ..auf der Innenseite des Rückumschlags	

ABSCHNITT I - SICHERHEIT

Ein ATV ist kein Spielzeug. Der Betrieb kann mit gewissen Risiken verbunden sein.

- Fahren Sie in ungewohntem Gelände immer langsam und besonders vorsichtig. Achten Sie immer auf wechselnde Geländebedingungen, wenn Sie das ATV benutzen.
- Fahren Sie niemals auf übermäßig rauem, rutschigem oder losem Gelände.
- Halten Sie sich immer an die in diesem Handbuch beschriebenen Lenkanweisungen. Üben Sie das Lenken zunächst bei langsamer Geschwindigkeit, bevor Sie schneller fahren. Lenken Sie nicht mit zu hoher Geschwindigkeit.
- Wenn das ATV an einem Unfall beteiligt war, lassen Sie es immer von einem autorisierten Arctic Cat ATV-Händler überprüfen.
- Fahren Sie mit dem ATV niemals in Gelände, das für das ATV oder Ihre Fähigkeiten zu steil ist. Üben Sie auf kleineren Hügeln, bevor Sie versuchen, auf größeren Hügeln zu fahren.
- Halten Sie sich immer an die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen für die Bergauffahrt. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren. Fahren Sie niemals Hügel mit rutschigem oderlosem Untergrund hinauf. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorne. Geben Sie niemals ruckartig Gas und wechseln Sie niemals ruckartig den Gang. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über den Gipfel eines Hügels.
- Beachten Sie immer die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen für Bergabfahrten und das Bremsen am Berg. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinabfahren. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit einen Berg hinab. Fahren Sie niemals in einem Winkel einen Hügel hinab, bei dem sich das ATV scharf zur Seite neigt. Fahren Sie den Hügel so weit wie möglich gerade hinab.
- Beachten Sie in jedem Fall die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen für die Überquerung der Hänge eines Hügels. Meiden Sie Hügel mit rutschigem oderlosem Untergrund. Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die Bergseite des ATV. Versuchen Sie niemals das ATV auf einem Hügel zu wenden, bevor Sie nicht die in diesem Handbuch beschriebenen Techniken auf ebenem Gelände beherrschen. Vermeiden Sie es möglichst, den Hang eines steilen Hügels zu überqueren.
- Wenden Sie immer die richtige Vorgehensweise an, wenn Sie am Berg stehenbleiben oder zurückrollen. Um am Berg nicht stehenzubleiben, fahren Sie immer mit gleichmäßiger Geschwindigkeit. Wenn Sie stehenbleiben oder rückwärts rollen, wenden Sie immer das in diesem Handbuch beschriebene spezielle Verfahren an. Steigen Sie auf der Bergseite ab (oder auf einer beliebigen Seite, wenn das Fahrzeug genau in Bergaufrichtung steht). Drehen Sie das ATV wie in diesem Handbuch beschrieben um.
- Überprüfen Sie die Umgebung immer auf Hindernisse, bevor Sie sich in neuem Gelände bewegen. Versuchen Sie niemals über große Hindernisse wie etwa Felsen oder umgestürzte Bäume zu fahren. Befolgen Sie immer die entsprechenden, in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen, wenn Sie über Hindernisse fahren.
- Achten Sie darauf, nicht zu rutschen oder zu gleiten. Fahren Sie auf rutschigen Oberflächen wie etwa Eis langsam und sehr vorsichtig, um nicht zu schleudern oder zu rutschen und die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.

! WARNUNG

Weist auf eine potenzielle Gefahr hin,
die zu ernshaften oder tödlichen
Verletzungen führen kann.

3

- Fahren Sie mit dem ATV niemals in schnell fließendem Wasser oder in einer Wassertiefe, die die Fußrasten übersteigt. Bedenken Sie, dass nasse Bremsen die Bremsfähigkeit beeinträchtigen können. Testen Sie die Bremsen, sobald Sie das Wasser verlassen haben. Bremsen Sie bei Bedarf mehrmals leicht, um die Bremsbeläge durch die Reibung zu trocknen.
- Vergewissern Sie sich beim Rückwärtsfahren immer, dass sich keine Hindernisse oder Personen hinter Ihnen befinden. Wenn der Weg hinter Ihnen frei ist, fahren Sie langsam rückwärts. Vermeiden Sie scharfes Lenken bei Rückwärtsfahrten.
- Verwenden Sie immer die in diesem Handbuch angegebene Reifengröße und -art. Halten Sie immer den in diesem Handbuch angegebenen richtigen Reifendruck ein.
- Installieren und verwenden Sie Zubehörteile zu diesem ATV niemals unsachgemäß.
- Installieren Sie niemals einen Drehgriff-Gashebel an diesem ATV.
- Überschreiten Sie niemals die angegebene Tragkraft für ein ATV. Das Transportgut sollte gleichmäßig verteilt und sicher befestigt werden. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und befolgen Sie die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen für den Transport von Fracht oder das Ziehen eines Anhängers und kalkulieren Sie einen längeren Bremsweg ein.

4

! WARNUNG

Weist auf eine potenzielle Gefahr hin,
die zu ernshaften oder tödlichen
Verletzungen führen kann.

ATV Sicherheitswarnungen

Bitte beachten Sie, dass EIN ATV KEIN SPIELZEUG IST UND SEIN BETRIEB GEWISSE RISIKEN BIRGT. Ein ATV verhält sich anders als andere Fahrzeuge, einschließlich Motorräder und Autos. Eine Kollision oder ein Überschlag können auch bei normalen Fahrmanövern wie etwa Lenken und Fahren in den Bergen und über Hindernisse auftreten, wenn Sie keine geeigneten Vorsichtsmaßnahmen treffen.

UM ERNSTE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZU VERMEIDEN:

- * Lesen Sie immer sorgfältig das Betriebshandbuch und befolgen Sie die darin enthaltenen Betriebsanweisungen. Achten Sie besonders auf die in dem Handbuch und auf den Aufklebern enthaltenen Warnhinweise.
- * Benutzen Sie das ATV niemals ohne ausreichende Anleitung. Nehmen Sie Fahrstunden. Anfänger sollten einen kompletten Fahrkurs belegen.
- * Fahren Sie ein ATV niemals ohne einen zugelassenen Helm sowie Augenschutz, Stiefel, Handschuhe, lange Hosen und ein langärmeliges Hemd oder eine Jacke.
- * Fahren Sie niemals zu schnell mit dem ATV. Passen Sie die Geschwindigkeit an das Gelände, die Sichtverhältnisse und Ihre Erfahrung an.
- * Versuchen Sie niemals, Fahrten nur auf dem Hinterrad, Sprünge oder andere Stunts auszuführen.
- * Fahren Sie immer vorsichtig; insbesondere am Berg, beim Wenden oder bei anderen Hindernissen sowie in ungewohntem oder rauem Gelände.
- * Verleihen Sie das ATV niemals an Personen, die keinen Fahrunterricht absolviert oder länger als ein Jahr kein ATV gefahren haben.

! WARNUNG

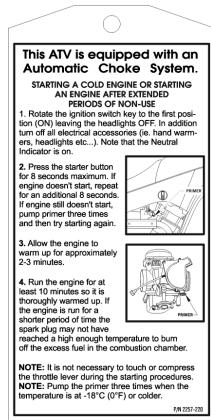
Weist auf eine potenzielle Gefahr hin,
die zu ernshaften oder tödlichen
Verletzungen führen kann.

5

Hängeetikett

Arctic Cat ATV sind mit einem Hängeetikett ausgestattet, das wichtige Sicherheitsinformationen enthält. Jede Person, die das ATV benutzt, sollte diese Informationen vorher sorgfältig lesen und verstanden haben.

(350)



FR 2257-220

ACHTUNG – ATTENTION – ATTENZIONE

ACHTUNG – ATTENTION – ATTENZIONE

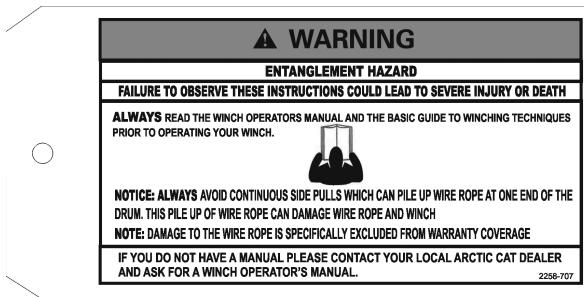
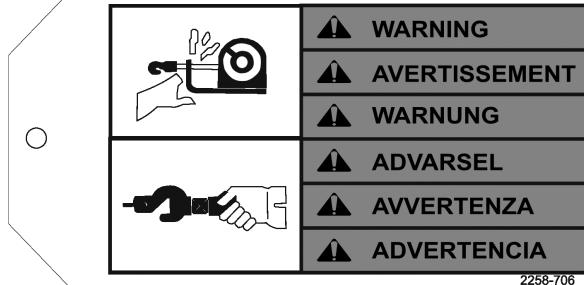


ARCTIC CAT

FR 2258-228A

ARCTIC CAT

FR 2258-228B



6

! WARNUNG

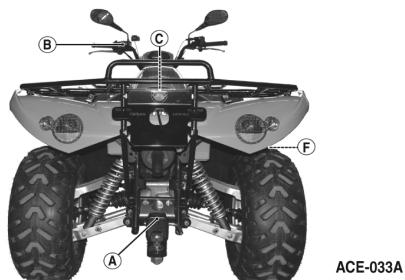
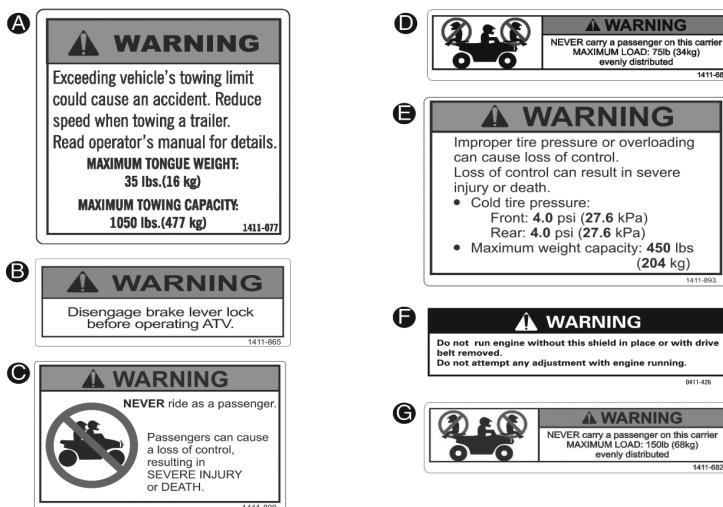
Weist auf eine potenzielle Gefahr hin,
die zu ernshaften oder tödlichen
Verletzungen führen kann.

Warnschilder & Informationen

Arctic Cat ATV sind mit verschiedenen Warnschildern ausgestattet, die wichtige Sicherheitsinformationen enthalten. Jede Person, die das ATV benutzt, sollte diese Informationen vorher sorgfältig lesen und verstanden haben.

Die Aufkleber gelten als dauerhafte Bestandteile des ATV. Wenn sich ein Aufkleber ablöst oder unleserlich wird, wenden Sie sich an Ihren Arctic Cat ATV-Händler, um Ersatz zu erhalten.

■ HINWEIS: Die Anordnung und der Inhalt der Schilder an dem von Ihnen erworbenen ATV können von den Abbildungen auf dieser Seite abweichen.



! WARNUNG

Weist auf eine potenzielle Gefahr hin,
die zu ernshaften oder tödlichen
Verletzungen führen kann.

Warnungen

! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Benutzung dieses ATV ohne richtige Anleitung.

DAS KANN PASSIEREN

Das Unfallrisiko erhöht sich erheblich, wenn der Betreiber nicht weiß, wie das ATV in verschiedenen Situationen und in verschiedenen Geländearten richtig zu benutzen ist.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Alle Benutzer dieses Fahrzeugs müssen vor dessen Benutzung das vorliegende Betriebshandbuch und alle Warn- und Hinweisschilder lesen und verstehen.

! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Fahren an steilen Bergen.

DAS KANN PASSIEREN

Das ATV kann sich an steilen Bergen leichter überschlagen als auf ebenem Gelände oder kleinen Hügeln.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie mit dem ATV niemals in Gelände, das für das ATV oder Ihre Fähigkeiten zu steil ist. Üben Sie auf kleineren Hügeln, bevor Sie versuchen, auf größeren Hügeln zu fahren.



! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Unsachgemäße Bergabfahrt.

DAS KANN PASSIEREN

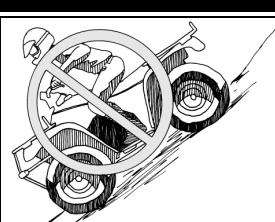
Kann zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug oder zu einem Überschlag des ATV führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Halten Sie sich immer an die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen für die Bergabfahrt.

Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinabfahren.

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit einen Berg hinab. Fahren Sie niemals in einem Winkel einen Hügel hinab, bei dem sich das ATV scharf zur Seite neigt. Fahren Sie den Hügel so weit wie möglich gerade hinab.



! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

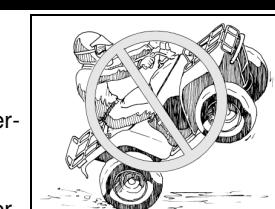
Versuchte Wheelies, Sprünge und andere Stunts.

DAS KANN PASSIEREN

Dies erhöht das Risiko von Unfällen einschließlich Überschlägen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Vermeiden Sie Stunts wie Wheelies oder Sprünge. Versuchen Sie nicht, andere zu beeindrucken.



Warnungen

! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Überladung des ATV oder unsachgemäßes Transportieren oder Ziehen von Ladung.

DAS KANN PASSIEREN

Änderungen im Fahrverhalten des ATV können zu Unfällen führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Überschreiten Sie niemals die zulässige Tragkraft des ATV.

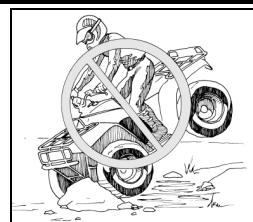
Die Ladung sollte richtig verteilt und sicher befestigt werden.

Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Fracht befördern oder einen Anhänger ziehen. Kalkulieren Sie einen längeren Bremsweg ein. Beachten Sie immer die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen für den Transport von Ladung oder das Ziehen eines Anhängers.

! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Mangelnde Vorsicht beim Benutzen des ATV in ungewohntem Gelände.



DAS KANN PASSIEREN

Sie können auf versteckte Felsen, Bodenwellen oder Schlaglöcher treffen, ohne dass Ihnen Zeit zum Reagieren bleibt.

Dies kann zu einem Überschlag des ATV oder dem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie in ungewohntem Gelände immer langsam und besonders vorsichtig.

Achten Sie immer auf wechselnde Geländebedingungen, wenn Sie das ATV benutzen.

! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Unsachgemäßes Überfahren von Hindernissen.

DAS KANN PASSIEREN

Dies kann zu einer Kollision oder dem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen. Das ATV kann sich überschlagen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Überprüfen Sie die Umgebung immer auf Hindernisse, bevor Sie sich in neuem Gelände bewegen. Versuchen Sie niemals über große Hindernisse wie etwa Felsen oder umgestürzte Bäume zu fahren. Befolgen Sie immer die entsprechenden, in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen, wenn Sie über Hindernisse fahren.

! WARNUNG

Weist auf eine potenzielle Gefahr hin,
die zu ernshaften oder tödlichen
Verletzungen führen kann.

! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

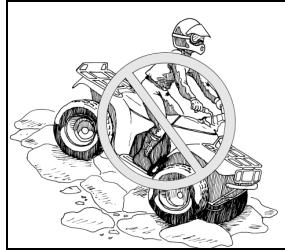
Mangelnde Vorsicht bei Fahrten auf rauem, rutschigem oder losem Untergrund.

DAS KANN PASSIEREN

Ein Traktionsverlust oder der Verlust der Kontrolle über das ATV kann zu Unfällen einschließlich Überschlägen führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie erst auf rauem, rutschigem oder losem Untergrund, wenn Sie die notwendigen Fähigkeiten erworben haben, um das Fahrzeug auf einem solchen Gelände zu beherrschen. Fahren Sie auf diesen Geländearten immer besonders vorsichtig.



! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Loslassen der Lenkergriffe oder Lösen der Füße von der Fußraste während der Fahrt.

DAS KANN PASSIEREN

Wenn Sie eine Hand von der Lenkstange oder einen Fuß von der Fußraste nehmen, können Sie die Kontrolle über das Fahrzeug oder Ihr Gleichgewicht verlieren und von dem ATV herunterfallen. Wenn Sie einen Fuß von der Fußraste nehmen oder Ihr Bein mit den Rädern in Berührung kommt, kann dies zu Verletzungen oder einem Unfall führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Greifen Sie die Lenkstange immer mit beiden Händen und stellen Sie während der Fahrt mit dem ATV immer beide Füße auf die Fußrosten.

! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Betrieb dieses ATV ohne zugelassenen Helm, Augenschutz und Schutzkleidung.

DAS KANN PASSIEREN

Der Betrieb dieses ATV ohne zugelassenen Helm erhöht bei einem Unfall das Risiko schwerer oder tödlicher Kopfverletzungen.

Der Betrieb dieses ATV ohne Augenschutz kann zu Unfällen führen und erhöht bei einem Unfall das Risiko schwerer Verletzungen.

Der Betrieb dieses ATV ohne Schutzkleidung erhöht bei einem Unfall das Risiko schwerer Verletzungen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Tragen Sie immer einen passenden zugelassenen Helm.

Tragen Sie außerdem:

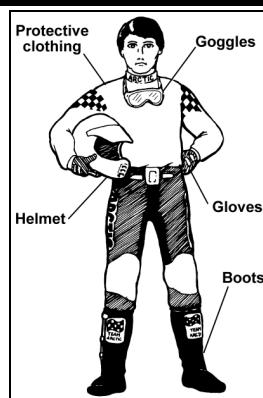
Augenschutz (Brille oder Visier)

Handschuhe

Stiefel

Langärmeliges Hemd oder Jacke

Lange Hosen



! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Unsachgemäßes Überqueren von Hügeln oder Wenden am Berg.

DAS KANN PASSIEREN

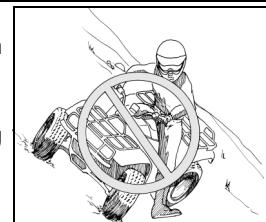
Kann zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug oder zu einem Überschlag des ATV führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Versuchen Sie niemals, das ATV an einem Berg zu wenden, bevor Sie das in diesem Handbuch beschriebene Wendemanöver erlernt haben. Üben Sie zunächst in ebenem Gelände. Seien Sie bei Wendemanövern am Berg vorsichtig. Vermeiden Sie es möglichst, den Hang eines steilen Hügels zu überqueren.

Beim Überqueren der Seite eines Hügels:

Halten Sie sich immer an die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen. Meiden Sie Hügel mit rutschigem oder losem Untergrund. Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die Bergseite des ATV.



! WARNUNG

Weist auf eine potenzielle Gefahr hin,
die zu ernshaften oder tödlichen
Verletzungen führen kann. **11**

Warnungen

! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Stehenbleiben, Rückwärtsrollen oder falsches Absteigen am Berg.

DAS KANN PASSIEREN

Dies kann zu einem Überschlag des ATV führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Legen Sie einen geeigneten Gang ein und fahren Sie mit gleichmäßiger Geschwindigkeit bergauf.

Wenn Sie an Geschwindigkeit verlieren:

Verlagern Sie das Gewicht in Bergrichtung.

Bremsen Sie.

Nachdem Sie angehalten haben, betätigen Sie die Bremshebelverriegelung.

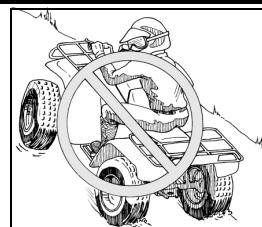
Wenn Sie beginnen rückwärts zu rollen:

Verlagern Sie das Gewicht in Bergrichtung.

Bremsen Sie, während Sie rückwärts rollen.

Sobald das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist, betätigen Sie die Bremsverriegelung.

Der Fahrer sollte auf der Bergseite absteigen oder auf einer beliebigen Seite, wenn das Fahrzeug genau in Bergaufrichtung steht. Drehen Sie das ATV wie in diesem Handbuch beschrieben um.



! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Betrieb des ATV mit überhöhter Geschwindigkeit.

DAS KANN PASSIEREN

Hierbei besteht Unfallgefahr durch ein erhöhtes Risiko, die Kontrolle über das ATV zu verlieren.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Passen Sie Ihre Geschwindigkeit immer an das Gelände, die Sichtverhältnisse, die Fahrbedingungen und Ihre Erfahrung an.

! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Betrieb des ATV mit schlechten Reifen oder falschem bzw. unausgeglichenem Reifendruck.

DAS KANN PASSIEREN

Der Gebrauch schlechter Reifen oder der Betrieb des ATV mit falschem oder ungleichem Reifendruck kann zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen und erhöht somit das Unfallrisiko.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Verwenden Sie immer die in dem Betriebshandbuch für dieses ATV angegebene Reifengröße und -art.

Halten Sie immer den in diesem Handbuch angegebenen richtigen Reifendruck ein.

Warnungen

! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Unsachgemäße Bergauffahrten.

DAS KANN PASSIEREN

Kann zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug oder zu einem Überschlag des ATV führen.



VERMEIDUNG DER GEFAHR

Halten Sie sich immer an die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen für die Bergauffahrt.

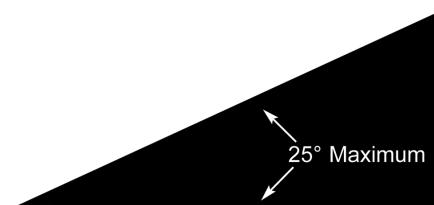
Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren.

Fahren Sie niemals Hügel mit rutschigem oder losem Untergrund hinauf.

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorne. Geben Sie niemals ruckartig Gas und wechseln Sie niemals ruckartig den Gang. Das ATV könnte rückwärts überkippen.

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über den Gipfel eines Hügels. Auf der anderen Seite des Hügels könnten sich ein Hindernis, ein starkes Gefälle, ein anderes Fahrzeug oder eine andere Person befinden.

**Fahren Sie das ATV niemals bei
Steigungen oder Gefällen von mehr als
25°**



! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Versäumnis, das ATV vor der Inbetriebnahme zu überprüfen.

Mangelnde Wartung des ATV.

DAS KANN PASSIEREN

Dies erhöht die Gefahr von Unfällen oder Beschädigungen des ATV.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Überprüfen Sie das ATV vor jeder Fahrt, um sicherzustellen, dass sich das Fahrzeug in einem sicheren Betriebszustand befindet.

Beachten Sie immer die in dem Wartungsbuch angegebenen Inspektions- und Wartungsanweisungen und -termine.

! WARNUNG

Weist auf eine potenzielle Gefahr hin,
die zu ernshaften oder tödlichen
Verletzungen führen kann.

13

! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Unsachgemäße Rückwärtsfahrten.

DAS KANN PASSIEREN

Sie könnten ein Hindernis oder eine Person hinter sich treffen und ernsthafte Verletzungen verursachen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Vergewissern Sie sich vor dem Einlegen des Rückwärtsgangs immer, dass sich keine Hindernisse oder Personen hinter Ihnen befinden. Wenn der Weg hinter Ihnen frei ist, fahren Sie langsam rückwärts.

14

! WARNUNG

Weist auf eine potenzielle Gefahr hin,
die zu ernshaften oder tödlichen
Verletzungen führen kann.

Warnungen

! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Betrieb des ATV in tiefem oder schnell fließendem Wasser.

DAS KANN PASSIEREN

Durch den Auftrieb der Reifen kann es zu einem Traktionsverlust oder einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und damit zu Unfällen kommen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie mit dem ATV niemals in schnell fließendem Wasser oder in einer Wassertiefe, die die Fußrasten übersteigt.

Bedenken Sie, dass nasse Bremsen die Bremsfähigkeit beeinträchtigen können. Testen Sie die Bremsen, sobald Sie das Wasser verlassen haben. Bremsen Sie bei Bedarf mehrmals, um die Bremsbeläge zu trocknen.

! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Schleudern oder Rutschen.

DAS KANN PASSIEREN

Sie können die Kontrolle über das ATV verlieren. Sie können überraschend wieder Traktion gewinnen, was zu einem Überschlag des ATV führen kann.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Lernen Sie Schleuder- oder Rutschbewegungen sicher zu kontrollieren, indem Sie bei langsamer Geschwindigkeit auf ebenem, glattem Untergrund üben.

Fahren Sie auf extrem rutschigen Oberflächen, wie etwa Eis, langsam und sehr vorsichtig, um nicht zu schleudern oder zu rutschen und die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.

! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Betrieb des ATV mit unsachgemäßen Umbauten.

DAS KANN PASSIEREN

Die unsachgemäße Installation von Zubehörteilen oder Umbauten des ATV kann das Fahrverhalten ändern und zu Unfällen führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Verändern Sie das ATV niemals durch die unsachgemäße Installation oder den unsachgemäßen Gebrauch von Zubehörteilen. Alle an diesem ATV installierten Teile und Zubehörteile sollten Originalteile von Arctic Cat sein, die für die Verwendung mit dem ATV entwickelt wurden. Diese Teile müssen entsprechend den Anweisungen installiert und verwendet werden. Installieren Sie niemals einen Drehgriff-Gashebel. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an einen autorisierten Arctic Cat ATV-Händler.

! WARNUNG

Weist auf eine potenzielle Gefahr hin,
die zu ernshaften oder tödlichen
Verletzungen führen kann.

15

! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Falsches Wenden.

DAS KANN PASSIEREN

Ein Verlust der Kontrolle über das ATV kann zu einer Kollision oder einem Überschlag führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Halten Sie sich immer an die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen für Wendemanöver. Üben Sie das Lenken zunächst mit langsamer Geschwindigkeit, bevor Sie schneller fahren. Lenken Sie nicht mit zu hoher Geschwindigkeit.

Prävention

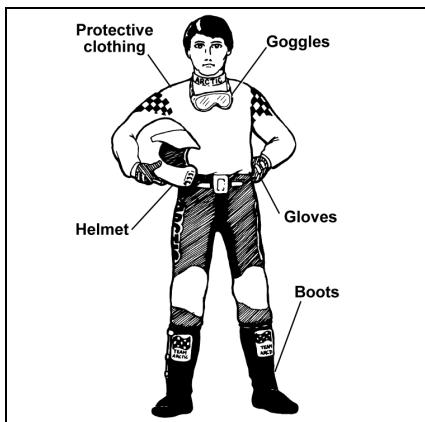
Übersicht

Prävention ist bei der Benutzung eines ATV oberstes Gebot. Nur wenn Sie die Gefahren kennen, können Sie sie verhindern. Wenn Sie sich vor der Fahrt mit Ihrem ATV nicht über Ihren Zustand und Ihre Umgebung bewusst sind, verlieren Sie die Kontrolle über die Situation. ATV-Präventionsmethoden helfen Ihnen, potentielle Gefahren vorauszusehen, bevor diese Sie verletzen oder Beschädigungen des ATV verursachen.

Die Beachtung der Sicherheitsanweisungen und -warnungen in diesem Handbuch hilft Ihnen, den Sicherheitstest zu bestehen. Die Hauptelemente hierfür sind Prävention, aktives Fahren, ein gesundes Urteilsvermögen und Übersicht. Die Beachtung dieser Elemente ermöglicht Ihnen immer eine sichere Fahrt mit Ihrem ATV ohne böse Überraschungen.

Sichere Fahrkleidung und -ausstattung

Tragen Sie bei jeder Art von Fahrt mit dem ATV immer die geeignete Kleidung. Die Fahrt mit dem ATV erfordert spezielle Schutzkleidung, in der Sie sich wohler fühlen und die das Verletzungsrisiko reduziert.



Es ist wichtig die passende Kleidung für die Fahrt mit dem ATV zu tragen, um Hautabschürfungen oder ernste Kopfverletzungen zu vermeiden. Die richtige Kleidung zu tragen ist einfach und erspart Ihnen auf lange Sicht langfristige verletzungsbedingte Beeinträchtigungen. Bedenken Sie auch jeweils die Jahreszeit. Tragen Sie eine Mütze unter dem Helm und einen Schneemobil-Anzug im Winter und leichtere Schutzkleidung im Sommer. Wir empfehlen Ihnen, bei jeder Fahrt, mindestens die folgende Schutzkleidung zu tragen.

Handschuhe

Ihre Hände sind fliegenden Objekten und Zweigen ausgesetzt. Handschuhe schützen nicht nur die Haut, sondern auch Ihre Hände, vor rauen Witterungsbedingungen. Tragen Sie wetterfeste Handschuhe mit einer rutschfesten Oberfläche, um nicht von den Griffen der Lenkstange abzurutschen. Den besten Komfort und Schutz bieten Offroad-Handschuhe mit Gelenkpflastern.

Stiefel / Fußgelenkschutz

Tragen Sie einen Stiefel, der den größten Teil Ihres Beins (möglichst bis zum Knie) schützt und auch einem härteren Aufprall widersteht. Wählen Sie Stiefel mit flachen Absätzen und einem kräftigen Profil, um zu verhindern, dass Ihre Füße bei nassen oder rauen Witterungsbedingungen von den Fußrasten abrupten oder Sie durch Steine, Schmutz oder Zweige verletzt werden.

Helm

Ihr Helm ist der wichtigste Teil der Schutzausrüstung für eine sichere Fahrt. Ein Helm kann schwere Kopfverletzungen verhindern. Im Handel sind verschiedene Arten von Helmen erhältlich. Achten Sie darauf einen Helm auszuwählen, der den Normen des E-Codes entspricht. Der E-Code steht für die EU-Zulassung. Helme, die der E-Norm entsprechen, sind auf der Innen- oder Außenseite mit einem Aufkleber versehen.

! WARNUNG

Weist auf eine potenzielle Gefahr hin,
die zu ernshaften oder tödlichen
Verletzungen führen kann.

Prävention

Wenn Sie den Helm fallen lassen oder beschädigen, sollten Sie unverzüglich einen neuen Helm kaufen. Ein Helm, der Brüche, Risse oder andere Schäden der inneren oder äußeren Kermpolsterung aufweist, schützt Ihren Kopf eventuell nicht.

Bedenken Sie, dass Ihnen der Helm nichts nützt, wenn der Kinnriemen nicht befestigt ist.

Augenschutz

Tragen Sie einen Augenschutz, wie etwa eine Schutzbrille, um Ihre Augen rundum vor Schmutz oder anderen eindringenden Fremdkörpern zu schützen. Verlassen Sie sich beim Schutz der Augen nicht auf Sonnenbrillen. Sonnenbrillen sind nicht empfehlenswert, da sie nicht verhindern können, dass Fremdkörper durch die Seiten in die Augen eindringen.

Lange Hose und langärmeliges Hemd

Diese Kleidung dient dazu Sie vor Zweigen, langem Gras, Fremdkörpern in der Luft oder anderen Objekten, die Ihre Haut verletzen können, zu schützen. Je dicker und stabiler das Material, desto besser werden Sie geschützt.

Zustand des ATV

Der zweite Präventionsschritt besteht in der Prüfung des Zustands Ihres ATV. Da Sie Ihr ATV sicherlich auch in rauem Gelände fahren werden, sollten Sie sich vergewissern, dass die Bremsen bei Bergabfahrten nicht versagen. Die folgenden Teile Ihres ATV müssen vor jeder Fahrt geprüft werden.

1. Reifen und Räder
2. Steuerungen und Kabel
3. Scheinwerfer und Elektrik
4. Flüssigkeiten
5. Chassis und Aufhängung
6. Sonstige Punkte

1. REIFEN UND RÄDER

Ein korrekter Reifendruck ist äußerst wichtig. Angaben zum richtigen Reifendruck finden Sie im Abschnitt "Spezifikationen" dieses Betriebshandbuchs. Ein falscher Reifendruck kann zu schlechtem Fahrverhalten, Instabilität und Verlust der Kontrolle über das ATV führen.

Prüfen Sie Folgendes:

1. Reifendruck
2. Reifenoberfläche (Profil und Seiten)

Während Sie den Reifendruck prüfen, untersuchen Sie das Profil und die Seiten der Reifen auf Risse, Einschnitte oder andere Schäden, die auf einen baldigen erforderlichen Reifenwechsel hindeuten können.

2. STEUERELEMENTE UND KABEL

Prüfen Sie alle Schaltpositionen bei laufendem Motor und angezogener Bremse: Vorwärts, Leerlauf und Rückwärts.

Prüfen Sie Folgendes:

1. Vorwärts
2. Leerlauf
3. Rückwärts

A. Bremsen

Drücken Sie den Handbremshebel. Wenn dieser leicht oder nachgiebig reagiert, könnte der Bremsflüssigkeitsstand zu gering sein oder die Bremsleitung ein Leck haben - beachten Sie hierzu den Abschnitt "Allgemeine Wartung" in diesem Betriebshandbuch. Benutzen Sie das ATV nur, wenn die Bremsen normal funktionieren.

Testen Sie die Bremshebelverriegelung und prüfen Sie ob diese die Handbremse in ihrer Position verriegelt. Entfernen Sie die Verriegelung anschließend und lassen Sie die Bremse los. Vergewissern Sie sich, dass die Fußbremse funktioniert. Bei mangelnder Wartung können Ihre Bremsen während der Fahrt ausfallen.

Prüfen Sie Folgendes:

1. Handbremshebel
2. Fußbremspedal
3. Bremshebelverriegelung

Prävention

B. Gashebel

Der Gashebel muss frei und ungehindert beweglich sein. Wenn der Gashebel an irgendeinem Punkt zu hängen scheint, lesen Sie den Abschnitt "Allgemeine Wartung" in diesem Betriebshandbuch. Eine Fahrt mit dem ATV bei klemmendem Gashebel kann zu unerwünschten Unfällen führen. Benutzen Sie das ATV nicht, wenn der Gashebel klemmt.

Prüfen Sie Folgendes:

1. Freier, ungehinderter Bewegungsbereich

3. LICHT UND ELEKTRIK

Schalten Sie das Fernlicht und das Abblendlicht ein und aus, um die einwandfreie Funktion zu prüfen. Prüfen Sie gleichzeitig die einwandfreie Funktion der Positionslichter, der Bremsleuchte, der Blinker und der Warnleuchten. Prüfen Sie auch die Status- und Warnanzeigen (Rückwärtsgang, Leerlauf, Fernlicht/Abblendlicht, Blinker und Warnleuchte) am Lenker, wenn Sie das ATV starten. Fahren Sie nur mit dem ATV, wenn alle Systeme funktionieren. Prüfen Sie das Zündschloss.

Prüfen Sie Folgendes:

1. Fernlicht
2. Abblendlicht
3. Rücklicht/Bremsleuchte
4. Status- und Warnanzeigen
5. Zündschloss

4. ÖL UND TREIBSTOFF

Starten Sie jede Fahrt mit einem vollen Benzintank und prüfen Sie auch den Ölstand. Überprüfen Sie das ATV außerdem auf auslaufende Flüssigkeiten. Um sicherzugehen, dass der Motorkühlmittelstand adäquat ist, achten Sie auf die Temperaturanzeige.

Prüfen Sie Folgendes:

1. Benzin
2. Öl
3. Auslaufende Flüssigkeiten

5. CHASSIS

Gras und Blätter können Ihre Radaufhängung und die Stoßdämpfer verstopfen. Befreien und reinigen Sie den Querlenker, die Stoßdämpferfedern und die Radabdeckungen. Prüfen Sie die einwandfreie Funktion, indem Sie den Lenker ganz nach rechts und links drehen. Vergewissern Sie sich, dass die Lenkelemente ungehindert und ohne Einschränkungen funktionieren.

Prüfen Sie Folgendes:

1. Querlenker
2. Stoßdämpferfedern
3. Radabdeckungen
4. Lenkung

6. SONSTIGE PUNKTE

Prüfen Sie Ihren Luftfilter. Achten Sie auf Ablagerungen oder Beschädigungen, die darauf hindeuten, dass der Filter ausgetauscht werden muss. Ein verstopfter Filter kann einen Motorausfall verursachen. Überprüfen Sie die Batterieklemmen auf Korrosion. Ziehen Sie außerdem alle losen Teile, Muttern und Schrauben an.

Prüfen Sie Folgendes:

1. Luftfilter
2. Batterie
3. Teile, Muttern und Schrauben fest anziehen

Erste Hilfe und Überleben

Sie müssen sich auf unerwartete Ereignisse vorbereiten. Notfälle und Unfälle sind an sich schon traumatisch genug, doch es wird noch schlimmer, wenn Sie nicht darauf vorbereitet sind. Sie sollten bei jeder Fahrt mit dem ATV mindestens Folgendes bei sich führen:

- Werkzeug
- Wasser
- Identifizierungsnachweis
- Erste-Hilfe-Set
- Mobiltelefon
- Straßenkarten/Navigationssystem
- Notfallausrüstung mit Blinklicht und Erste-Hilfe-Set

! WARNUNG

Weist auf eine potenzielle Gefahr hin,
die zu ernsthaften oder tödlichen
Verletzungen führen kann.

19

Werkzeug

Regelmäßige Wartung reduziert darüber hinaus die Gefahr erforderlicher Notrepaturen. Bei Fahrten in rauem Gelände können sich Muttern, Schrauben und Befestigungen lösen. Insbesondere bei längeren Fahrten können die richtigen Werkzeuge sehr hilfreich sein.

Nehmen Sie die nachfolgenden Gegenständen an Ihrem ATV mit:

1. Glühbirnen
2. Klebeband
3. Seil
4. Zündkerzen
5. Ersatzteile
6. Werkzeugsetz

20

! WARNUNG

Weist auf eine potenzielle Gefahr hin,
die zu ernshaften oder tödlichen
Verletzungen führen kann.

Prävention

Wasser

Wasser ist besonders wichtig und sollte daher ungeachtet der Länge der Fahrt immer mitgeführt werden. Hitzeschäden oder ein Hitzschlag können plötzlich auftreten und Sie handlungsunfähig machen. Wenn Sie dehydriert sind, können Sie das ATV nicht mehr sicher fahren.

Identifizierungsnachweis

Wenn Ihnen etwas passiert, werden die Rettungssanitäter wissen wollen, wer Sie sind und wen sie kontaktieren sollen. Es besteht die Möglichkeit, dass Sie dann nicht in der Lage sind, dies den Sanitätern mitzuteilen. Stecken Sie Ihren Personalausweis vor jeder Fahrt in Ihre Tasche. Ohne Ausweis sind Sie anonym.

Mobiltelefon

Möglicherweise müssen Sie dringend telefonieren.

Straßenkarten/ Navigationssystem

Straßenkarten sind vielleicht nicht erforderlich, wenn Sie sich in der Umgebung auskennen. Doch wenn Sie auf unbekannten Straßen fahren, ist es gut zu wissen, wo Sie sind, was auf Sie zukommt und wie Sie wieder nach Hause kommen.

Notfallausrüstung mit Blinklicht und Erste-Hilfe- Set

Ihr Notfall-Kit sollte neben dem Blinklicht noch weitere Artikel enthalten. Mit Streichhölzern können Sie ein Feuer anzünden, um sich warmzuhalten. Mit Fackeln können Sie ein Hilfesignal senden. Ein Erste-Hilfe-Kasten ist sehr wichtig, um eventuelle Verletzungen zu behandeln. Ein guter Erste-Hilfe-Kasten enthält Verbandsmaterial, antiseptisches Spray, Verbandmull, Klebeband, Pflaster etc.

Diese Gegenstände sollten Sie mitführen:

1. Blinklicht
2. Streichhölzer
3. Fackeln
4. Erste-Hilfe-Set
5. Geld

Sicherheitsjacke

Wenn Sie einen Unfall haben oder Ihr ATV auf einer Landstraße oder Autobahn ausfällt, müssen Sie beim Absteigen eine Sicherheitsjacke tragen.

Warndreieck

Wenn Sie einen Unfall haben oder Ihr ATV auf einer Landstraße oder Autobahn ausfällt, müssen Sie das Warndreieck in einem gewissen Abstand vor dem Unfallort oder dem Ort, an dem Ihr ATV stehen geblieben ist, aufstellen.

Fahrzeugpapiere

Wenn Sie von der Polizei angehalten werden, müssen Sie eventuell Ihren Führerschein und die Fahrzeugpapiere vorlegen. Die Fahrzeugpapiere geben an, dass das Fahrzeug für den Straßenverkehr zugelassen ist, wer der Eigentümer des Fahrzeugs ist und dass Sie eine Kfz-Versicherung abgeschlossen haben.

! WARNUNG

Weist auf eine potenzielle Gefahr hin,
die zu ernshaften oder tödlichen
Verletzungen führen kann.

21

Aktives Fahren

Übersicht

“Aktives Fahren” ist der zweite Teil des “P.A.S.S.” Hierbei geht es darum zu verstehen, wie Ihr Körpergewicht, die Balance, die Schwerkraft und physikalische Kräfte das Verhalten des ATV beeinflussen. Wenn Sie beispielsweise mit einem Auto scharf lenken, wird Ihr Körper durch die Zentrifugalkraft zur Außenseite des Fahrzeugs gedrückt. Während ein Auto relativ stabil ist, kann ein ausreichendes Maß an Zentrifugalkraft zu einem Überschlag des ATV führen. Die permanente Verlagerung Ihres Gewichts ist einer der großen Unterschiede zwischen dem Lenken eines Autos und eines ATV. Sie müssen wissen wie das Gewicht verlagert werden muss, um ein Überschlagen oder Überrollen des ATV zu verhindern.

Die vollständige Bedienungsanweisung finden Sie unter dem Abschnitt **ATV BEDIENUNG** in diesem Handbuch.

Urteilsvermögen

Übersicht

Sie sind nicht unbesiegbar. Aus diesem Grund sollten Sie vor allem Ihr sicheres Urteilsvermögen einsetzen.

Umgebung

Die Umgebung, in der Sie das ATV fahren, ist oftmals rau und manchmal gefährlich, wenn Sie keine geeigneten Vorsichtsmaßnahmen treffen.

Wetter

Sie müssen das Wetter berücksichtigen. Es ist gefährlich, das ATV bei schlechter oder potenziell schlechter Witterung zu fahren. Halten Sie sich immer durch Wetterberichte auf dem Laufenden.

Gelände

Achten Sie immer genau auf das Gelände, welches Sie durchfahren, auch wenn es Ihnen vertraut ist. Sie können nicht davon ausgehen, dass die Ihnen vertraute Landschaft sich nicht verändert. Veränderungen der Landschaft können nahezu jederzeit auftreten. Es können in kürzester Zeit Zäune aufgestellt und Löcher ausgehoben werden. Witterung, Klima und landschaftliche Erschließung fordern ihren Tribut.

Manchmal erkennen Sie Veränderungen des Geländes erst, wenn Sie es durchfahren. Auch wenn Sie mit der Umgebung vertraut sind, sollten Sie diese vor und während jeder Fahrt im Auge behalten.

Fahren auf Wanderwegen

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie über Wanderwege fahren. Wählen Sie Wege, die Ihren Fähigkeiten entsprechen. Wenn der Weg sehr holprig ist, können Sie sich auf die Fußrasten stellen, um die Fahrt besser zu bewältigen.

Sorgen Sie dafür, dass Sie gesehen werden, indem Sie die Front- und Rück-scheinwerfer einschalten und fahren Sie von dem Weg herunter, wenn Sie anhalten müssen.

Abgeschrägte Wege (Wege, die ein Gefälle haben, damit das Regenwasser ablaufen kann) stellen eine etwas größere Herausforderung für Fahrer dar. Wenn Sie diese Herausforderung annehmen, müssen Sie damit rechnen, dass Sie Ihr Gewicht in das Gefälle verlagern müssen. Ansonsten kann es passieren, dass Sie von dem Weg herunterrutschen.

Darüber hinaus sollten Sie sich darüber informieren, welche Wege Sie befahren können und wer sich noch auf diesen Wegen befinden könnte. Derzeit werden einige Regionen ausgeschildert, um Informationen über die Art der Wege und die Beschränkungen zu geben.

Personen in Ihrer Umgebung

Menschen machen alle möglichen Dinge, die Sie weder vorhersehen noch kontrollieren können.

Andere Fahrer

Lassen Sie genug Platz zwischen sich und anderen Fahrern - insbesondere in staubigen und schmutzigen Umgebungen, da es hierbei schwer zu erkennen ist, wenn Fahrer vor Ihnen plötzlich anhalten.

Andere Fahrzeuge

Je nachdem wo Sie fahren, können Sie auf andere ATV, Fahrräder oder Motor-fahrzeuge treffen. Nehmen Sie Rücksicht auf Autos und sorgen Sie dafür, dass Sie gesehen werden. Wenn Sie andere Fahrzeuge nicht kommen sehen, bedeutet das, dass auch Sie nicht gesehen werden.

Wanderer

Da Wandern, Camping und Freizeitaktivitäten im Freien immer beliebter werden, können Personen an unerwarteten Stellen auftauchen. Halten Sie zu deren Sicherheit Ihre Augen offen.

! WARNUNG

Weist auf eine potenzielle Gefahr hin,
die zu ernshaften oder tödlichen
Verletzungen führen kann. **23**

Urteilsvermögen

Tiere und Natur

Respektieren Sie die Landschaft, die Sie lieben. Jagen Sie niemals Tiere oder Vögel mit dem ATV. Fahren Sie um junge Bäume herum und nicht darüber hinweg. Meiden Sie stehende Gewässer.

Ausstattung

Natürlich rechnet niemand damit, dass sein ATV mitten auf der Straße liegenbleibt - normalerweise ist das ATV so zuverlässig, dass man manchmal vergisst, dass auch dieses Fahrzeug seine Grenzen hat.

Wartung des ATV

Sie müssen Ihr ATV pflegen. Der Abschnitt "Allgemeine Wartung" in diesem Betriebshandbuch enthält Informationen über die Wartung Ihres ATV. Wenn zu irgendeinem Zeitpunkt unnormale Geräusche, Vibrationen oder Fehlfunktionen irgendwelcher Komponenten des ATV auftreten, BENUTZEN SIE DAS ATV NICHT. Bringen Sie das ATV zur Inspektion, Einstellung oder Reparatur zu einem autorisierten Arctic Cat ATV-Händler.

Urteilsvermögen

Beladungs- Beschränkungen

Beachten Sie die in der folgenden Tabelle angegebenen Tragkraftbeschränkungen des ATV. Wenn Sie mehr als 75 kg wiegen, sollten Sie bei einer Fahrt auf einen Teil des zusätzlichen Gepäcks verzichten. Die kombinierte Gewichtsbeschränkung, die Ihr Körergewicht, die Beladung des Gepäckträgers und Ihren Anhänger umfasst, ist eine feste Vorgabe. Lesen Sie die Nenntragkrafttabelle daher sorgfältig.

Zusätzliches Gewicht auf dem ATV bringt Sie zudem aus dem Gleichgewicht, wenn es nicht gleichmäßig vorne und hinten sowie rechts und links verteilt ist. Wenn Sie den hinteren Gepäckträger mit 91 kg beladen haben und eine Steigung hinauffahren, reicht es nicht, sich nach vorne zu beugen, um das auf den Hinterreifen lastende Gewicht auszugleichen.

Die Beladung hat eine wesentliche Auswirkung auf das Fahrverhalten des ATV, sodass Sie besonders auf die Geschwindigkeit achten müssen. Auch auf ebenem Gelände sollten Sie mit einem Anhänger nicht schneller als 16 km/h fahren. Meiden Sie unebenes Gelände. Bedenken Sie auch, dass sich Ihr Bremsweg verlängert, je mehr Gewicht Sie mit sich führen.

Einige Hinweise zum Umgang mit Ladung:

1. Gewichtsbeschränkung des Gepäckträgers
2. Gewichtsbeschränkung des Anhängers
3. Gewichtsverteilung
4. ATV-Geschwindigkeit

Tragkraftbewertungstabelle

Abschnitt I -
Sicherheit

Nenntragkraft des Arctic Cat ATV		
Punkt	Spezifikationen	
	350 (kg)	425 (kg)
Maximale Zuladung	220	231
Vorderer Gepäckträger (max)	34	34
Hinterer Gepäckträger (max)	68	68
Stützlast	13	14
Zulässige Zuglast	131,5	139,5

Maximale Zuladung - Gewicht des Fahrzeugs in fahrbereitem Zustand zusammen mit dem Fahrer, abzüglich des durch den Hersteller vorgegebenen, maximalen technisch erlaubten Gewichts.

Stützlast - Gewicht auf der Anhängerdeichsel.

Stützlast und Zusatzgewicht - Muss als Teil des Gewichts des vorderen und hinteren Gepäckträgers enthalten sein.

Zulässige Zuglast - Gesamtgewicht des Anhängers und der Beladung des Anhängers.

! WARNUNG

Weist auf eine potenzielle Gefahr hin,
die zu ernshaften oder tödlichen
Verletzungen führen kann.

25

Urteilsvermögen

Speedrack

Wenn Sie Speedrack-Zubehör installieren, lesen Sie die Anweisungen für jedes Kit sorgfältig und befolgen Sie diese.

■ **HINWEIS:** Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie das ATV mit zusätzlicher Beladung wie etwa Zubehörteilen oder Fracht benutzen. Diese kann das Fahrverhalten des ATV beeinträchtigen. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie mit zusätzlicher Beladung fahren.

! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Überladung des ATV oder unsachgemäßes Transportieren oder Ziehen von Ladung.

DAS KANN PASSIEREN

Änderungen im Fahrverhalten des ATV können zu Unfällen führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Überschreiten Sie niemals die zulässige Tragkraft des ATV.

Die Ladung sollte richtig verteilt und sicher befestigt werden.

Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Fracht befördern oder einen Anhänger ziehen. Kalkulieren Sie einen längeren Bremsweg ein.

Beachten Sie immer die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen für den Transport von Ladung oder das Ziehen eines Anhängers.

Urteilsvermögen

Persönliche Auswahl

Eine sichere und angenehme Fahrt hängt von vielen persönlichen Entscheidungen ab. Wie bei allen Kraftfahrzeugen kann auch der Betrieb eines ATV gefährlich sein, wenn Sie keine Sicherheitsvorkehrungen treffen, unnötige Risiken eingehen oder Ihre Fähigkeiten oder die Fähigkeiten Ihres Fahrzeugs überschätzen. Lassen Sie Ihr Urteilsvermögen nicht durch das aufregende Gefühl der Freiheit und des Abenteuers trüben.

Ihr körperlicher Zustand

Körperliche Erschöpfung ist wie Trunkenheit. Versuchen Sie einmal, feinmotorische Arbeiten auszuführen, wenn Sie richtig müde sind und sich vollkommen unkoordiniert fühlen.

Fahren Sie nicht:

1. Wenn Sie müde sind.

Rücksichtsloses Fahren

Bei hoher Geschwindigkeit besteht bei einem ATV-Unfall eine Chance von 25%, dass Sie in ein Krankenhaus eingeliefert werden müssen. Je schneller Sie fahren, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit schwerer Kopfverletzungen und Verletzungen innerer Organe. Verzichten Sie daher auf Wheelies, Sprünge, Stunts und andere Angebereien.

Gesetze und Verordnungen

Jeder Polizeibeamte wird Ihnen sagen, dass Unwissenheit nicht vor Strafe schützt. Ihre beste Verteidigung besteht darin, vor der Fahrt die lokalen, Bundes- und Landes-ATV-Gesetze zu prüfen. So stellen Sie außerdem sicher, dass Sie auch in Zukunft auf Ihren Lieblingsstrecken fahren können. Der schnellste Weg, ein Gebiet für den ATV-Verkehr sperren zu lassen, besteht darin, die gesetzlichen Vorschriften zu missachten.

Gruppenverhalten

Menschen verhalten sich in der Gruppe immer unvernünftiger und risikofreudiger als allein. Wenn Sie gemeinsam mit anderen Personen ATV fahren und die Dinge außer Kontrolle geraten, sollten Sie sich gut überlegen, ob Sie eigene Verletzungen oder Verletzungen Ihrer Freunde riskieren wollen.

SIVEA

Weder sicheres Urteilsvermögen noch sichere Verhaltensweisen sind für sich allein genommen effektiv. Doch wenn Sie diese kombinieren und auf Ihr Gefühl achten, die Bewegungen Ihres ATV beobachten und permanent Ihre Umgebung analysieren, praktizieren Sie SIVEA. Das Akronym SIVEA steht für:

S	I	V	E	A
SCANNEN/ SUCHEN	GEFAHREN IDENTI- FIZIEREN	VORHERSEHEN	ENT- SCHEIDUNGEN TREFFEN	AUSFÜHRUNG DER ENT- SCHEIDUNG

! WARNUNG

Weist auf eine potenzielle Gefahr hin,
die zu ernshaften oder tödlichen
Verletzungen führen kann.

27

Aufsicht

Übersicht

Sie sind für die Überwachung der Personen, die Ihr ATV benutzen, verantwortlich. Ihr Wissen ist wertvoll... es bringt alle sicher nach Hause - Ihre Freunde, Ihre Familie, Ihre Verwandten und Ihr ATV. Sehen Sie sich als Vorgesetzten aller Fahrer Ihres ATV. Egal, ob Sie die Verantwortung akzeptieren oder nicht - Sie sind für alle anderen Personen, die Ihr ATV fahren, verantwortlich.

Verantwortung übernehmen

Sie sind der letzte Buchstabe in PASS (Supervision = Übersicht, Aufsicht). Sie haben soeben das Handbuch gelesen und wissen, was das bedeutet. Sie sind jetzt mit dem nötigen Wissen ausgestattet. Jetzt ist es an der Zeit, Ihr Wissen zu nutzen und andere Personen, die Ihr ATV fahren, zu beaufsichtigen.

Unerfahrene/untrainierte Fahrer

Sie dürfen keine Personen mit Ihrem ATV fahren lassen, die nicht wissen, was sie tun. Sofern diese Personen nicht mindestens über ein Jahr Fahrpraxis mit dem ATV besitzen oder einen ATV Trainings-Kurs besucht haben, dürfen Sie sie nicht mit Ihrem ATV fahren lassen. Dies kann gefährlich sein - seien Sie also umso standhafter.

Erfahrene Fahrer

Wenn sich jemand Ihr ATV ausleiht, müssen Sie die Aufsicht über diese Personen führen. Lassen Sie diese Personen vor der Fahrt das Betriebshandbuch lesen. Sie unterrichten diese Personen. Wie Sie das anstellen ist egal. Wichtig ist nur, dass Sie es tun.

ATV's unterscheiden sich ein wenig im Fahrverhalten, in der Stabilität und der Steuerung. Egal, wie viel Erfahrung Ihre Familienmitglieder haben - sie haben keine Erfahrung mit *Ihrem* ATV. Lassen Sie erfahrene Fahrer sich mit dem ATV vertraut machen - zeigen Sie ihnen die Grundlagen, bevor sie mit Ihrem ATV fahren. Sie wollen sicherlich nicht dafür verantwortlich sein, dass jemand verletzt wird, weil Sie ihn nicht in die Benutzung des ATV eingewiesen haben.

Ungeachtet der Erfahrung dürfen Sie niemals Personen unter 16 Jahren mit Ihrem ATV fahren lassen.

ABSCHNITT II - BETRIEB/WARTUNG

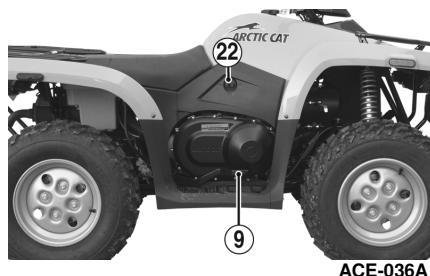
ATV Spezifikationen

MOTOR		350	425
Typ	Viertakter/öl- und luftgekühlt	Viertakter/ flüssigkeitsgekühlt	
Zylinderbohrung und Hub	81 mm x 71.2 mm (3.19 x 2.80 in.)	89 mm x 71.12 mm (3.5 x 2.8 in.)	
Hubraum	366 cc (22.33 cu in.)	442.45 cc (27 cu in.)	
Zündkerzen	NGK CR8E		
Elektrodenabstand	0.7-0.8 mm (0.028-0.032 in.)		
Bremsentyp	Hydraulisch, mit Bremshebelverriegelung und Feststellbremse		
CHASSIS			
Gesamtlänge	215 cm (84.6 in.)		
Gesamthöhe	119 cm (46.9 in.)	117.6 cm (46.3 in.)	
Gesamtbreite	109 cm (42.9 in.)		
Federungshub (vorne/ hinten)	17.7 cm (7.0 in.)		
Reifengröße (vorne)	24 x 8-12	25 x 8-12	
Reifengröße (hinten)	24 x 10-12	25 x 10-12	
Reifendruck	0,8 bar		
SONSTIGE			
Betriebsgewicht ohne Ladung (ca.)	288 kg	316 kg	
Tankvolumen (Nennwert)	15.1 L (4.0 U.S. gal.)		
Differenzialölkapazität	275 ml (9.3 fl oz)		
Kühlflüssigkeitskapazität	k.A.	2.9 L (3.0 U.S. qt)	
Hinterachsölkapazität	250 ml (8.5 fl oz)		
Benzin (Empfohlen)	EU bleifrei, 91 Oktan		
Motoröl (Empfohlen)	Arctic Cat ACX All Weather (Synthetisch)		
Differenzialgetriebe-/ Hinterachsgetriebeöl	SAE-zugelassenes 80W-90 Hypoidöl		
Rücklicht/Bremsleuchte	12V/5W/21W		
Frontscheinwerfer	12V/35W (4)		
Kennzeichenbeleuchtung	12V/5W		
Blinker vorne	12V/10W		
Blinker hinten	12V/5W		
Positionslicht vorne	12V/5W		
Anlassersystem	Elektrisch		

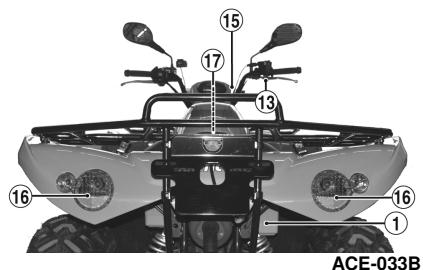
Abschnitt II - Betrieb/
Wartung

Änderungen der Spezifikationen ohne besondere Ankündigung sind vorbehalten.

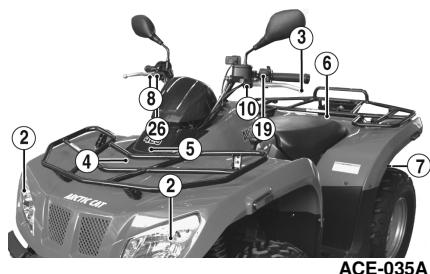
Position der Teile und Steuerungen



1. Batterie
2. Frontscheinwerfer
3. Handbremshebel
4. Sicherungs- und Relaisbox
5. Abdeckung Steckverbindungen
6. Sitzverriegelung
7. Aufbewahrungsfach
8. Not-/Parkbremse
9. Fußbremspedal (Hauptbremse)
10. Bremshebelverriegelung
11. Zündschalter
12. Schalthebel
13. Gashebelbegrenzer
14. Gashebel
15. 12V Steckdose
16. Rücklicht/Bremsleuchte
17. Aufbewahrungsort für das Betriebshandbuch
18. Frontscheinwerfer-Schalter
19. Anlasserknopf
20. Seilwindenschalter
21. 2WD/4WD Auswahlschalter (425)
22. Benzinhahn (350)
23. Warnblinklichtschalter
24. Hupentaste
25. Blinkerschalter
26. Parkbremse



■ HINWEIS: Das von Ihnen erworbene ATV kann leicht von den Abbildungen in diesem Handbuch abweichen.



ATV Bedienung

Grundlegende Betriebsmanöver

Aktives Fahren und die grundlegenden Manöver sind die Grundlage für die Fahrt mit Ihrem ATV. Aktives Fahren setzt einige grundlegende Fähigkeiten voraus. Dies sind Ihre grundlegenden Manöver:

- Besteigen des ATV
- Starten des Motors
- Kaltstart des Motors
- Schalten
- Bremsen/Anhalten
- Parken
- Absteigen vom ATV

Besteigen des ATV

1. Greifen Sie von der linken Seite aus die linke Lenkstange und ziehen Sie die Bremse an. Setzen Sie Ihren linken Fuß auf die Fußraste.
2. Greifen Sie die rechte Lenkstange.
3. Schwingen Sie Ihr Bein über den Sitz und stellen Sie Ihren rechten Fuß auf die rechte Fußraste.
4. Setzen Sie sich bequem hin.
5. Behalten Sie die Füße immer auf den Fußrasten.

Starten des Motors

Starten Sie das ATV immer auf einer flachen, ebenen Fläche. Um eine tödliche Kohlenmonoxidvergiftung zu vermeiden, lassen Sie den Motor des ATV nur im Freien laufen. Befolgen Sie diese Schritte, um das ATV zu starten:

1. Steigen Sie auf das ATV und setzen Sie sich hin.
2. Ziehen Sie die Parkbremse an.
3. Schalten Sie in den Leerlauf.
4. Schalten Sie die Zündung ein.

5. Drücken Sie die Anlassertaste.

VORSICHT

Beanspruchen Sie den Startermotor nicht länger als acht Sekunden pro Startvorgang. Der Startermotor könnte überhitzen und dadurch könnten erhebliche Schäden entstehen. Warten Sie 15 Sekunden zwischen den Startvorgängen um den Startermotor abkühlen zu lassen.

6. Lassen Sie den Motor warmlaufen.

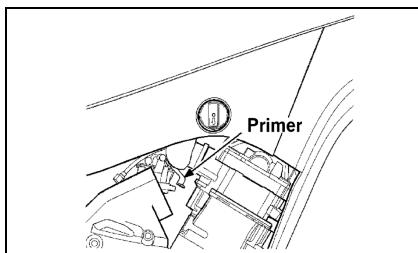
Kaltstart des Motors (350)

■ **HINWEIS:** Berühren und drücken Sie den Gashebel während des Startvorgangs nicht.

1. Schalten Sie alle elektrischen Komponenten aus (Handwärmer, Scheinwerfer etc.). Drehen Sie dann den Zündschlüssel in die erste Position und lassen Sie die Scheinwerfer ausgeschaltet (OFF). Beachten Sie, dass ein N auf dem Tacho-Display angezeigt wird.

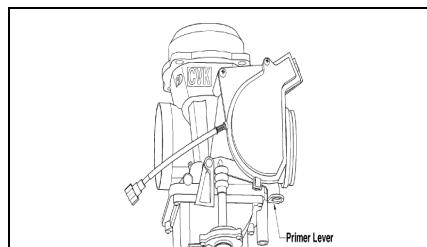
■ **HINWEIS:** Bei Außentemperaturen von 0°C oder kälter, betätigen Sie die Vergaserpumpe (Primer) drei mal. Um an die Vergaserpumpe (Primer) zu gelangen, müssen Sie die Sitzbank und die rechte Seitenverkleidung abnehmen.

Abschnitt II - Betrieb
Wartung



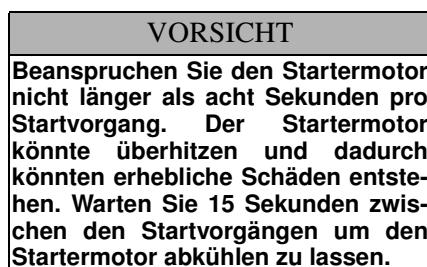
735-887C

ATV Bedienung



738-436A

2. Drücken Sie die Anlassertaste für maximal acht Sekunden.



3. Sollte der Motor nicht starten, drücken Sie die Anlassertaste wiederholt für maximal 8 Sekunden.

HINWEIS: Sollte der Motor an dieser Stelle nicht starten, betätigen Sie die Vergaserpumpe (Primer) erneut drei mal und drücken Sie die Anlassertaste nochmals.

4. Lassen Sie den Motor ca. 2-3 Minuten oder bis das ATV ohne Verzögerung beschleunigt warmlaufen.

Kaltstart des Motors (425)

HINWEIS: Berühren und drücken Sie den Gashebel während des Startvorgangs nicht.

1. Schalten Sie alle elektrischen Komponenten aus (Handwärmer, Scheinwerfer etc.). Drehen Sie dann den Zündschlüssel in die erste Position und lassen Sie die Scheinwerfer ausgeschaltet (OFF). Beachten Sie, dass ein N auf dem Tacho-Display angezeigt wird.

2. Drücken Sie die Anlassertaste für maximal acht Sekunden

VORSICHT

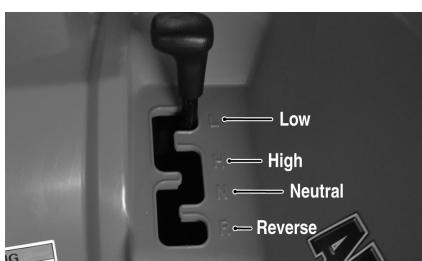
Beanspruchen Sie den Startermotor nicht länger als acht Sekunden pro Startvorgang. Der Startermotor könnte überhitzen und dadurch könnten erhebliche Schäden entstehen. Warten Sie 15 Sekunden zwischen den Startvorgängen um den Startermotor abkühlen zu lassen.

HINWEIS: Berühren Sie den Gashebel erst, nachdem der Motor mindestens 3 Minuten gelaufen ist.

3. Lassen Sie den Motor ca. 2-3 Minuten oder bis das ATV ohne Verzögerung beschleunigt warmlaufen.

Schalten

Das Arctic Cat ATV mit Automatikschaltung verfügt über ein Zwei-Wege-Getriebe mit Rückwärtsgang. Beachten Sie beim Schalten die folgenden Schritte:



ACE-022A

1. Um vom Leerlauf in den Schnellfahrbetrieb zu schalten, bewegen Sie den Schalthebel nach vorne.
2. Um vom schnellen in den langsamen Gang zu schalten, bewegen Sie den Gashebel nach außen und nach vorne.

ATV Bedienung

■ **HINWEIS:** Der Schnellfahrgang ist für die normale Fahrt mit geringer Beladung vorgesehen. Der langsame Gang ist für den Transport schwerer Lasten oder das Ziehen eines Anhängers vorgesehen. Im Vergleich zum Schnellfahrgang bietet der langsame Gang eine langsamere Geschwindigkeit und mehr Drehmoment für die Räder.

VORSICHT

Schalten Sie in nassen oder unebenem Gelände oder wenn Sie schwere Lasten ziehen oder schieben oder einen Pflug benutzen, immer in den langsamen Gang. Andernfalls kann es zu einem vorzeitigen Verschleiß des Antriebriemens oder Beschädigungen der damit verbundenen Antriebselemente kommen.

- Um vom Leerlauf in den Rückwärtsgang zu schalten, bewegen Sie den Schalthebel nach außen und rückwärts in die R-Position.

VORSICHT

Halten Sie das Fahrzeug immer vollständig an, bevor Sie versuchen von einem Gang in den anderen oder in den Rückwärtsgang zu schalten. Schalten Sie immer nur auf ebenem Gelände oder ziehen Sie die Handbremse an, bevor Sie in einen anderen Gang oder den Rückwärtsgang schalten.

! WARNUNG

Starten Sie den Motor nicht und fahren Sie auf keinen Fall mit dem ATV, wenn die Kupplungsabdeckung entfernt ist. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.

Bremsen/Anhalten

Kalkulieren Sie einen ausreichenden Bremsweg und genügend Zeit ein, um sicher zu bremsen. Manchmal ist schnelles Anhalten unvermeidbar. Seien Sie also immer wachsam. Egal, ob Sie langsam oder schnell bremsen - beachten Sie in jedem Fall die folgenden Anweisungen:

- Drücken Sie das Fußbremspedal nach unten, um die Vorder- und Hinterradbremsen zu aktivieren.
- Wenn Ihre Reifen blockieren, lösen Sie die Bremse für eine Sekunde und bremsen Sie dann erneut.
- Fahren Sie niemals mit angezogener Bremse. Auch bei minimalem Druck auf den Bremshebel reiben die Bremsbeläge an der Scheibe und können die Bremsflüssigkeit überhitzten.

! WARNUNG

Die exzessive wiederholte Betätigung der Hydraulikbremsen zum Bremsen bei hoher Geschwindigkeit führt zu einer Überhitzung der Bremsflüssigkeit und zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge, d.h. zu einem unerwarteten Ausfall der Bremsen.

! WARNUNG

Verwenden Sie nur von Arctic Cat zugelassene Bremsflüssigkeit. Verwenden oder mischen Sie niemals unterschiedliche Arten oder Qualitätsklassen von Bremsflüssigkeit. Hierdurch kann ein Ausfall der Bremsen verursacht werden. Prüfen Sie den Stand der Bremsflüssigkeit und den Verschleiß der Bremsbeläge vor jeder Fahrt. Ein Ausfall der Bremsen kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

Abschnitt II - Betrieb
Wartung

ATV Bedienung

Parken

Das Parken beinhaltet die vorstehenden Vorschriften für das Bremsen. Gehen Sie anschließend wie folgt vor:

1. Nachdem das ATV zum Stillstand gekommen ist, schalten Sie in den Leerlauf.
2. Schalten Sie den Motor mit dem Zündschlüssel aus.
3. Wenn Sie an einem Berg parken müssen, schalten Sie das ATV in den langsamen Gang und blockieren Sie die Räder. Versuchen Sie ansonsten nur auf ebenen Flächen zu parken.
4. Ziehen Sie die Parkbremse an.

Absteigen vom ATV

Nachdem Sie das Fahrzeug geparkt haben, ist es Zeit abzusteigen:

1. Vergewissern Sie sich zweimal, dass die Bremshebelverriegelung aktiviert ist.
2. Schwingen Sie Ihr rechtes Bein über den Sitz auf die linke Seite.
3. Stellen Sie sich links vom ATV auf den Boden.

Umgang mit dem ATV (Aktive Fahrtechniken)

Aktives Fahren erfordert die Bewegung Ihres Körpers. Sie müssen lernen, Ihren Körper bei Lenkbewegungen in die Kurve zu legen, um die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten.

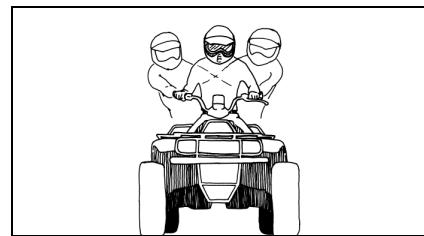
Ihre Sicherheit hängt von der Anwendung sicherer Fahrmethoden ab. Statistiken zeigen, dass unerfahrene Fahrer, die keine sicheren Fahrtechniken anwenden, ein **13-fach erhöhtes Unfallrisiko mit dem ATV haben**, als Fahrer, die mehr als 1 Monat Erfahrung im Umgang mit dem Fahrzeug haben.

Eine sichere Fahrweise umfasst folgende Punkte:

- Fahren
- Lehnen, Gewichtsverlagerung und Balance
- Weite Kurven fahren
- Enge Kurven fahren
- Schnelle Lenkbewegungen
- Dreipunkt-Wende
- Bergauffahrt
- Bergabfahrt
- Seitliche Bergfahrt
- Ausweichen

Fahren

Sobald der Motor warmgelaufen ist, ist das ATV fahrbereit.



ATV-0012

1. Halten Sie Ihre Füße auf den Fußrasten und beide Hände an der Lenkstange.
2. Halten Sie den Bremshebel und lösen Sie die Parkbremsverriegelung.
3. Schalten Sie in den gewünschten Gang.
4. Lassen Sie die Bremse langsam los und geben Sie Gas.

Lehnen, Gewichtsverlagerung und Balance

Wenn Sie lenken, besteht der Trick darin, sich über den Sitz in die Innenseite der Kurve zu lehnen. Stützen Sie Ihr Körpergewicht auf die Außenseite der Fußraste. Verlagern Sie Ihr Gewicht in Lenkrichtung. Achten Sie auf das Fahrverhalten - wenn Sie das Gefühl haben, dass die Reifen den Bodenkontakt verlieren, reduzieren Sie die Geschwindigkeit und lehnen Sie sich auf die Seite, auf der die Reifen den Bodenkontakt verlieren, und versuchen Sie möglichst in einem weiteren Kurvenradius zu lenken.

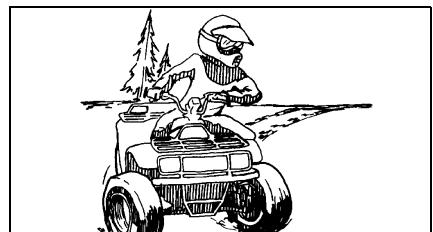
ATV Bedienung

Weite Kurven fahren

20% aller ATV Unfälle passieren bei Kurvenfahrten. Wenn Sie die Kurventechnik nicht beherrschen, kann das ATV leicht die Bodenhaftung verlieren, ausbrechen oder umkippen. Verwenden Sie die folgende Methode bei weiten Kurven:



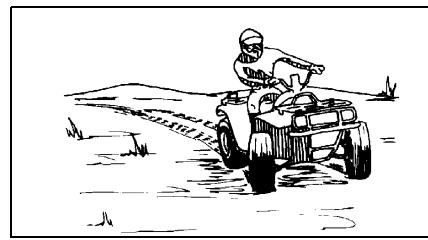
ATV-0013



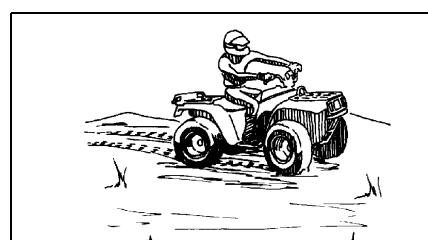
ATV-0024



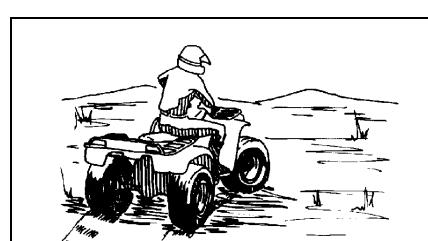
ATV-0025



ATV-0046



ATV-0045



ATV-0044

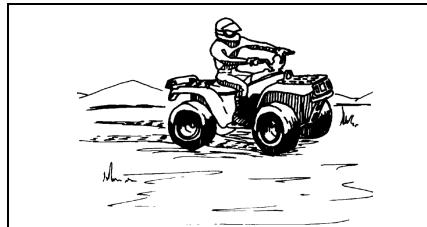
Abschnitt II - Betrieb/
Wartung

1. Lassen Sie den Gashebel ein wenig los, um die Geschwindigkeit zu reduzieren, wenn Sie in die Kurve einfahren.
2. Lehnen Sie sich in die Kurve, verlagern Sie das Gewicht und balancieren Sie das Fahrzeug aus.
3. Erhöhen Sie die Geschwindigkeit gleichmäßig, wenn Sie aus der Kurve herausfahren.

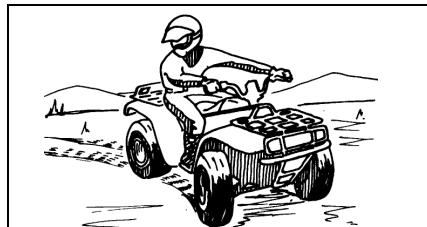
ATV Bedienung

Enge Kurven fahren

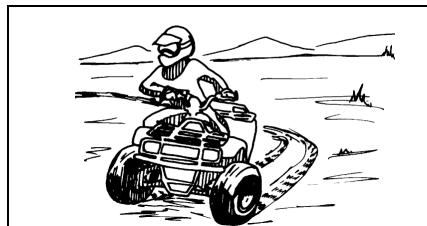
Sobald Sie weite Kurvenfahrten beherrschen, üben Sie enge Kurvenfahrten.



ATV-0038



ATV-0039



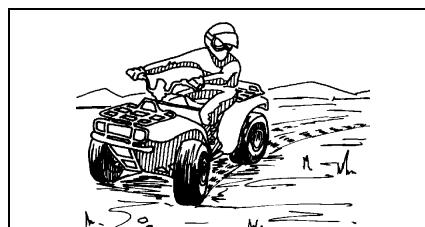
ATV-0040

1. Lassen Sie den Gashebel ein wenig los, um die Geschwindigkeit zu reduzieren, wenn Sie in die Kurve einfahren.
2. Lehnen Sie sich in die Kurve, verlagern Sie das Gewicht und balancieren Sie das Fahrzeug aus.
3. Sie müssen sich eventuell weiter in die Kurve legen als bei weiten Kurvenfahrten.
4. Wenn die Gewichtsverlagerung und das Ausbalancieren nicht ausreichen, um die Räder des ATV auf dem Boden zu halten, korrigieren Sie die Position der Lenkstange so weit wie möglich.

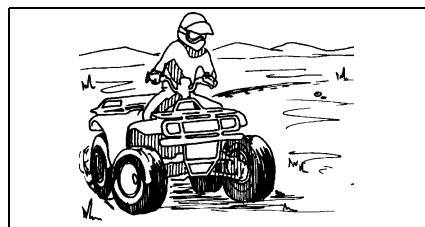
5. Erhöhen Sie die Geschwindigkeit gleichmäßig, wenn Sie aus der Kurve herausfahren.

Schnelle Lenkbewegungen

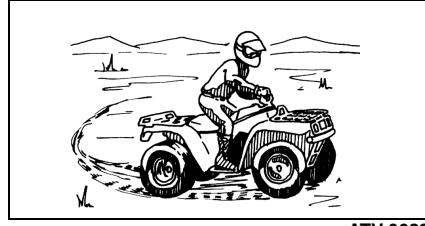
Schnelle Lenkbewegungen sind besonders anspruchsvoll und sollten erst ausgeführt werden, wenn Sie genügend Erfahrung mit Ihrem ATV gesammelt haben.



ATV-0021



ATV-0022



ATV-0023

1. Lassen Sie den Gashebel ein wenig los, um die Geschwindigkeit zu reduzieren, wenn Sie in die Kurve einfahren.
2. Drehen Sie die Lenkstange und verlagern Sie gleichzeitig das Gewicht, während Sie in die Kurve einfahren (wenden Sie die Prinzipien des Lehnens, der Gewichtsverlagerung und der Balance an - verlagern Sie Ihr Körpergewicht in Lenkrichtung).

ATV Bedienung

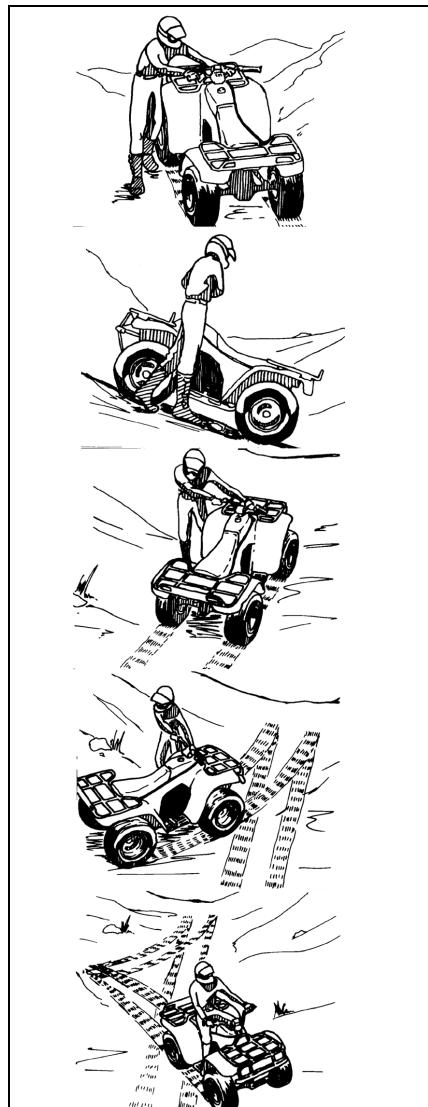
3. Beschleunigen Sie anschließend leicht.
4. Wenn Sie mehrere Kurven hintereinander fahren, wiederholen Sie diese Bewegungen nach Bedarf.
5. Um noch schneller wenden zu können, versuchen Sie sich ein wenig vom Sitz zu erheben, während Sie das Gewicht verlagern.

Abschnitt II - Betrieb/
Wartung

ATV Bedienung

Dreipunkt-Wende

Führen Sie die Dreipunkt-Wende aus, wenn Sie versehentlich bei Bergauffahrten stehenbleiben. Sie müssen Maßnahmen ergreifen, bevor das ATV beginnt, rückwärts den Berg hinabzurollen.

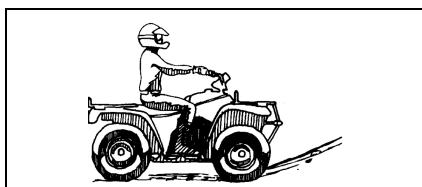


ATV-204

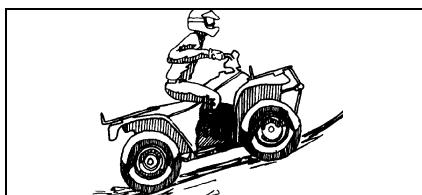
1. Bleiben Sie stehen, wo Sie sich befinden, bremsen Sie und schalten Sie in den Leerlauf.
2. Schalten Sie den Motor ab.
3. Lehnen Sie sich nach vorne.
4. Steigen Sie auf der Bergseite vom ATV ab.
5. Wenn Sie sich auf der linken Seite des ATV befinden, drehen Sie den Lenker ganz nach links.
6. Lassen Sie die Bremse teilweise los und halten Sie den Bremshebel dabei leicht fest.
7. Lassen Sie das ATV zur rechten Seite rollen, bis es leicht in Bergabrichtung zeigt.
8. Ziehen Sie die Bremsen wieder an.
9. Steigen Sie auf der Bergseite wieder auf das ATV auf. Sobald Sie sitzen, sollten Sie Ihr Körpergewicht auf die Bergseite verlagern.
10. Starten Sie den Motor und beachten Sie die folgenden Anweisungen für die Bergabfahrt.

Bergauffahrt

Viele Unfälle passieren bei Fahrten am Berg, weil das ATV rollt oder überkippt. Seien Sie also bei Bergauffahrten besonders vorsichtig und wenden Sie die folgende Methode an:

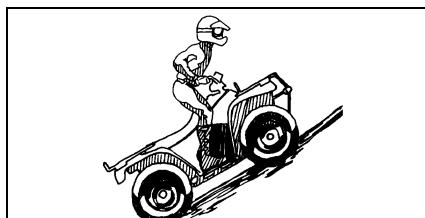


ATV-0019



ATV-0032

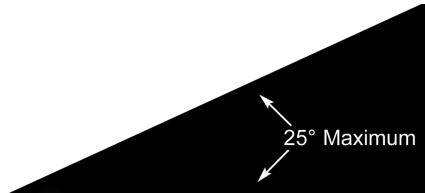
ATV Bedienung



ATV-0033

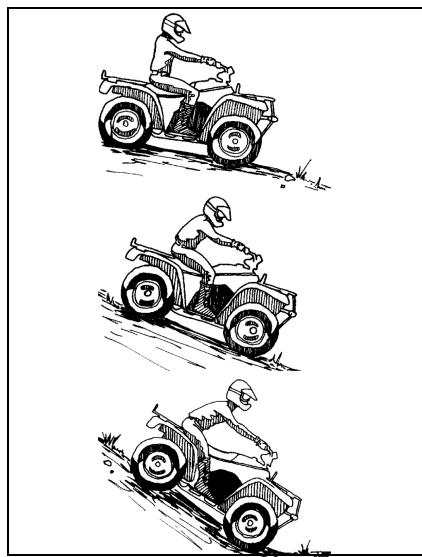
1. Schalten Sie herunter und beschleunigen Sie bevor Sie die Steigung anfahren und halten Sie dann eine gleichmäßige Geschwindigkeit ein.
2. Lehnen Sie sich so weit wie möglich nach vorne. Bei steileren Bergen sollten Sie aus dem Sitz aufstehen und sich nach vorne lehnen.
3. Wenn Sie an Geschwindigkeit verlieren, schalten Sie schnell in den langsamen Gang und lassen Sie gleichzeitig den Gashebel los (damit Ihre Vorderreifen nicht abheben)
ODER
4. Wenn dies nicht funktioniert und Sie sich noch immer vorwärts bewegen, versuchen Sie eine Kehrtwende, fahren Sie den Berg hinunter und versuchen Sie es erneut, **ODER**
5. Wenn das Fahrzeug stehenbleibt, vollführen Sie eine Dreipunkt-Wende.

Fahren Sie das ATV nie bei Steigungen oder Gefällen von mehr als 25°



Bergabfahrt

Der Erfolg einer Bergabfahrt hängt davon ab, wie gut Sie Ihre Bremsen kennen. Bremsen Sie vorsichtig, um sich nicht zu überschlagen.



ATV-205

1. Lehnen Sie sich so weit wie möglich auf dem Sitz zurück.
2. Lassen Sie immer den langsamen Gang eingelegt und meiden Sie den Leerlauf.
3. Bremsen Sie leicht und lassen Sie den Gashebel ein wenig los.

Abschnitt II - Betrieb/
Wartung

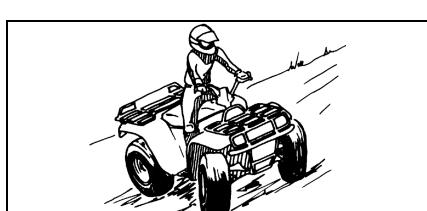
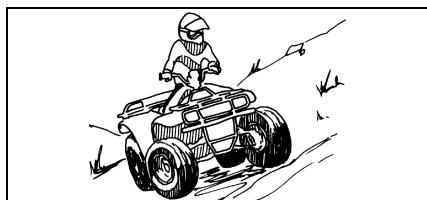
Seitliche Bergfahrt/ Querfahrt

Seitliche Bergfahrten gelten als fortgeschrittene Fähigkeit. Seitliche Bergfahrten sind problematisch und schwer einzuschätzen. Ungeachtet Ihrer Fähigkeiten sollten Sie seitliche Bergfahrten daher möglichst vermeiden. Wenn sich eine seitliche Bergfahrt jedoch nicht vermeiden lässt, wenden Sie diese Methode an:

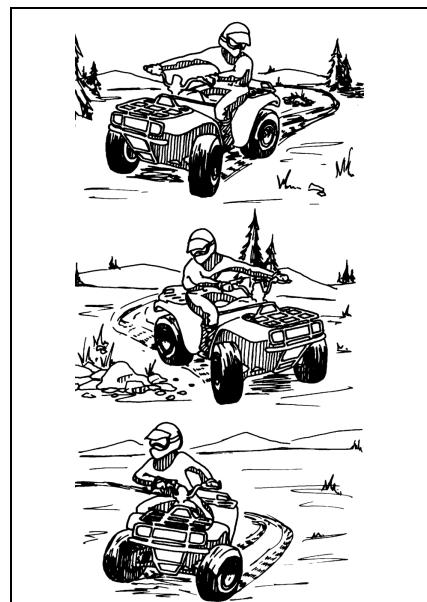


ATV-0017

ATV Bedienung



1. Fahren Sie langsam und gleichmäßig.
2. Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die Bergseite des Sitzes. Stützen Sie sich dabei auf der bergseitigen Fußraste ab.
3. Lenken Sie so, als würden Sie in den Berg hineinfahren.
4. Wenn Sie das Gefühl haben, dass das ATV kippt, drehen Sie die Lenkstange in Bergab-Richtung. Wenn dies aufgrund des Geländes oder anderer Bedingungen nicht möglich ist oder einfach nicht funktioniert, halten Sie an und steigen Sie ab. Steigen Sie auf der Bergseite ab.



1. Lassen Sie den Gashebel leicht los, während Sie auf das Hindernis zufahren.
2. Drehen Sie den Lenker. Verlagern Sie gleichzeitig das Gewicht und balancieren Sie das Fahrzeug aus während Sie ausweichen. Lehnen Sie sich in die Kurve, verlagern Sie das Gewicht und balancieren Sie das Fahrzeug aus.
3. Bremsen Sie nicht, bevor die Notsituation vorbei ist und Sie wieder die Kontrolle über das Fahrzeug haben.

Tipps

Obwohl das ATV und ein Auto sich ähnlich verhalten, gibt es einige Situationen, in denen besondere Aufmerksamkeit erforderlich ist:

- Rückwärtsfahren
- Schleudern oder Rutschen
- Parken am Berg
- Stehenbleiben am Berg
- Wasser durchqueren
- Fahren bei kaltem Wetter
- Anhalten des ATV
- Ausschalten des Motors

ATV Bedienung

Rückwärtsfahren

Es ist schwer zu sehen was hinter Ihnen vorgeht.

1. Fahren Sie langsam. Es ist schwer, zu sehen, was hinter Ihnen ist.
2. Halten Sie den Lenker gerade.
3. Rückwärts einen Berg hinunter zu fahren, ist keine gute Idee. Vollführen Sie eine Kehrtwendung oder eine Dreipunkt-Wendung, anstatt sich umzudrehen.

Schleudern oder Rutschen

Wenn Sie die Kontrolle verlieren, nachdem Sie über Sand, Eis, Schlamm oder Wasser gefahren sind:

1. Drehen Sie den Lenker in Gleitrichtung.
2. Bremsen Sie nicht, solange das Fahrzeug rutscht.
3. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorne.

Manchmal reagiert das ATV eventuell nicht und lässt sich nicht mehr lenken. Gehen Sie in diesem Fall folgendermaßen vor:

1. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit.
2. Bewegen Sie sich auf dem Sitz nach vorne.
3. Lehnen Sie sich in Kurvenrichtung.
4. Drehen Sie den Lenker.

Parken am Berg

Dies sollte man vermeiden, falls doch:

1. Lassen Sie einen Gang eingelegt.
2. Betätigen Sie die Parkbremse.
3. Suchen Sie einen Gegenstand um die Hinterräder zu verkeilen.

Stehenbleiben am Berg

Wenn Sie sich bei Bergauffahrten richtig verhalten, sollte dies nicht passieren. Sollten trotzdem einmal Probleme auftreten, verhalten Sie sich wie folgt:

1. Wenn das ATV noch nicht begonnen hat, rückwärts zu rollen, vollführen Sie eine Dreipunkt-Wendung, **ODER**

2. Wenn das ATV bereits rückwärts rollt, sollten Sie sich so weit wie möglich nach vorne lehnen und auf die Fußrasten stellen.
3. Ziehen Sie die Handbremse langsam und vorsichtig an.
4. Wenn Sie angehalten haben, führen Sie eine Dreipunkt-Wende durch.

Wasser durchqueren

Ihr ATV verträgt Wasser nur bis zur Höhe der Fußrasten. Steht das Fahrzeug tiefer im Wasser, besteht die Gefahr eines Motorschadens bzw. einer Verletzung. Meiden Sie schnell fließende Flüsse. Da Reifen Auftrieb haben, kann es passieren, dass das ATV plötzlich schwimmt.

VORSICHT

Wenn Sie Wasser durchfahren, das tiefer als bis zu den Fußrasten ist, können durch eindringendes Wasser schwere Motorschäden entstehen.

■ HINWEIS: Durch eindringendes Wasser verursachte Motorschäden sind nicht durch die Arctic Cat Garantie abgedeckt.

1. Prüfen Sie die Tiefe und Strömung des Wassers durch Fühlen; insbesondere, wenn Sie den Boden nicht sehen können. Suchen Sie außerdem nach Felsbrocken, Baumstämmen und anderen versteckten Hindernissen.
2. Fahren Sie langsam.
3. Vergewissern Sie sich, dass Sie das Gewässer auf der anderen Seite auch wieder verlassen können.
4. Wenn Sie im Schlamm oder Matsch steckenbleiben, versuchen Sie das ATV hin und her zu schaukeln.
5. Sobald Sie das Wasser verlassen haben, bremsen Sie kurz, um sich zu vergewissern, dass die Bremsen funktionieren.

Abschnitt II - Betrieb
Wartung

ATV Bedienung

Fahren bei kaltem Wetter

■ **HINWEIS:** Prüfen Sie, ob sich alle Steuerhebel frei bewegen lassen. Vergewissern Sie sich, dass die Fußrasten, der Schalthebel und das Bremspedal frei von Eis und Schnee sind.

! WARNUNG

Zu Ihrer persönlichen Sicherheit empfehlen wir Ihnen, sich gemäß den kältesten zu erwartenden Temperaturen zu kleiden.

1. Schalten Sie in den Leerlauf und bewegen Sie das ATV vor und zurück, um zu überprüfen, ob sich die Räder frei bewegen. Wenn das ATV nicht rollt, könnten die Reifen am Boden oder die Bremsbeläge an den Bremsscheiben festgefroren sein.
2. Wenn die Reifen am Boden festgefroren sind, gießen Sie warmes Wasser auf die Stelle, um das Eis aufzutauen.

VORSICHT

Bewegen Sie das ATV vor der Fahrt von Hand vorwärts und rückwärts, um sich zu vergewissern, dass die Räder frei rollen.

3. Wenn die Bremsen eingefroren sind, bringen Sie das ATV an einen wärmeren Ort, um sie aufzutauen.

! WARNUNG

Versuchen Sie nicht, eingefrorene Bremsen aufzutauen, indem Sie warmes Wasser über die Bremsbeläge und Gehäuse gießen.

■ **HINWEIS:** Wenn die Bremsen aufgetaut sind, trocknen Sie sie, indem Sie bei langsamer Fahrt mehrmals bremsen.

■ **HINWEIS:** Nach der Fahrt durch Wasser, Matsch, Schnee oder Schlamm müssen Sie beide Bremsysteme trocknen, bevor Sie das ATV parken.

! WARNUNG

Fahren Sie bei schnee- oder eisbedecktem Gelände langsam und besonders vorsichtig. Achten Sie immer auf wechselnde Geländebedingungen, wenn Sie das ATV benutzen.

4. Üben Sie das Fahren in offenem schnee- oder eisbedeckten Gelände bei langsamer Geschwindigkeit, bevor Sie auf schnee- oder eisbedeckten Straßen fahren.
5. Finden Sie heraus, wie das ATV auf Lenk- und Bremsmanöver auf der während der Fahrt erwarteten Geländeart reagiert.

Anhalten des ATV

Um das ATV anzuhalten, lassen Sie zunächst den Gashebel los. Bremsen Sie dann.

Ausschalten des Motors

Um den Motor auszuschalten, drehen Sie den Zündschlüssel in die OFF-Position.

Allgemeine Informationen

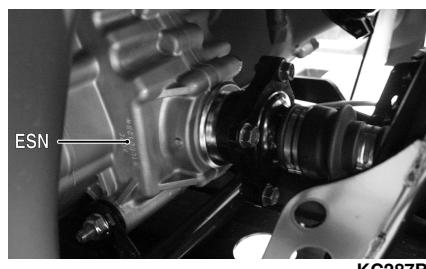
ATV Registriernummer

Das Arctic Cat ATV verfügt über zwei Kennnummern: die Fahrzeugkennnummer (VIN) und die Motorseriennummer (ESN).

Die VIN befindet sich vorne auf dem unteren Querträger.



Die ESN befindet sich auf der hinteren Seite des Motorgehäuses und ist von der Seite zu erkennen.

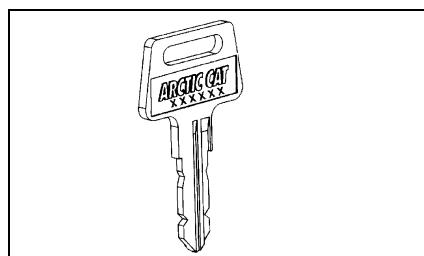


Der Händler benötigt diese beiden Nummern zur ordnungsgemäßen Bearbeitung von Garantieansprüchen. Arctic Cat erkennt keine Garantieansprüche an, wenn die VIN oder ESN entfernt oder in irgendeiner Form verändert wurde.

Geben Sie immer den Namen des ATV sowie die Fahrzeugkennnummer und die Motorseriennummer an, wenn Sie sich für Teile, Wartungsarbeiten, Zubehörteile oder Garantieforderungen an einen autorisierten Arctic Cat ATV-Händler wenden. Wenn ein kompletter Motor ausgetauscht werden muss, bitten Sie den Händler, Arctic Cat zum Zweck der korrekten Registrierungsinformationen zu kontaktieren.

Zündschlüssel

Ihr ATV wird mit zwei Zündschlüsseln geliefert. Bewahren Sie den Ersatzschlüssel an einem sicheren Ort auf. Auf jedem Schlüssel ist eine Kennnummer eingeprägt. Geben Sie diese Nummer an, wenn Sie einen Ersatzschlüssel bestellen.

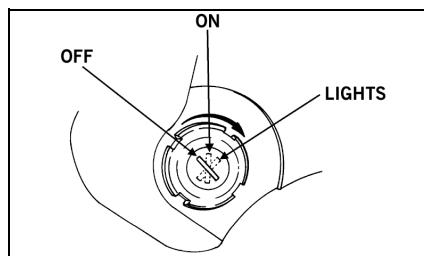


ATV-0055

Anordnung und Funktion der Steuerungen

Zündschloss

Das Zündschloss hat drei Positionen.



ATV-0056

OFF-Position — Alle elektrischen Stromkreise mit Ausnahme des Zubehöranschlusses sind abgeschaltet. Der Motor startet nicht. Der Schlüssel kann in dieser Position herausgezogen werden.

■ HINWEIS: Der Zubehöranschluss wird zu jedem Zeitpunkt von der Batterie gespeist.

ON-Position — Der Zündstromkreis ist geschlossen, die Positionslichter sind eingeschaltet und der Motor kann gestartet werden. Der Schlüssel kann in dieser Position nicht herausgezogen werden.

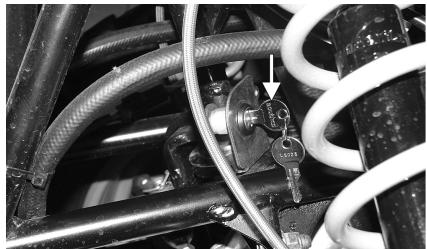
Abschnitt II - Betrieb/
Wartung

LIGHTS-Position — Der Zündstromkreis ist geschlossen und die Positionslichter und Abblend- bzw. Fernlichter sind eingeschaltet. Der Schlüssel kann in dieser Position nicht herausgezogen werden.

VORSICHT

Wenn Sie den Zündschlüssel über längere Zeit in der ON- oder LIGHTS-Position lassen, während der Motor nicht läuft, kann sich die Batterie entladen. Lassen Sie den Zündschlüssel immer in der OFF-Position, wenn der Motor nicht läuft.

Lenkerschloss



ACE-019A

Dieses Modell ist mit einem Lenkerschloss ausgestattet, das sich am Sockel der Lenksäule neben dem Rahmen befindet. Um die Lenkung zu blockieren, drehen Sie den Lenker ganz nach links, stecken Sie den Schlüssel in das Schloss und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn. Ziehen Sie den Schlüssel anschließend heraus. Um die Lenkung zu entsperren, stecken Sie den Schlüssel in das Schloss und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn. Ziehen Sie den Schlüssel anschließend heraus.

Kraftstoffventil (350)

Das Kraftstoffventil befindet sich im Tank. Es gibt drei Positionen: ON, RES (Reserve) und OFF.

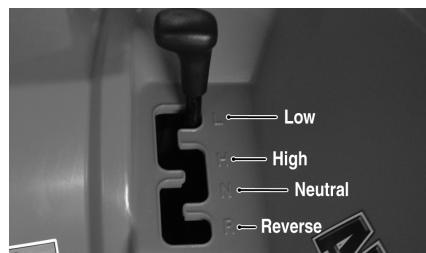
In der OFF-Stellung verhindert das Ventil den Benzinfluss zum Vergaser. In der ON-Stellung (normale Betriebsstellung) fließt Benzing vom Tank zum Vergaser. In dieser Position bleiben 2.46 L (0.65 US-Gallonen) als Reserve im Tank.

Durch Drehen des Ventils in die Reservestellung (RES) kann das restliche Benzing im Tank benutzt werden. Wenn Sie das Ventil in irgendeine der drei Positionen drehen, gehen Sie sicher, dass die Anzeige direkt auf die gewünschte Position zeigt.

! WARNUNG

Belassen Sie das Kraftstoffventil nie in der ON- oder RES-Position, wenn der Motor aus ist.

Schalthebel



ACE-022A

Dieses ATV verfügt über ein Getriebe mit zwei Geschwindigkeitsbereichen und einem Rückwärtsgang.

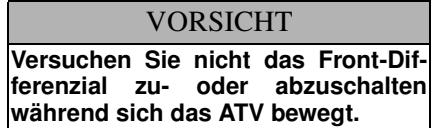
2WD/4WD-Auswahlschalter (425)



ACE-024B

Dieser Schalter ermöglicht es dem Fahrer, das ATV im Zweiradantrieb (Hinterradantrieb) oder Vierradantrieb (alle Räder) zu fahren. Bei normalen Fahrten auf flachem, trockenem und hartem Untergrund sollte der Zweiradantrieb ausreichen. In aggressiven Umgebungen wie etwa unbefestigten Wanderwegen empfiehlt sich der Vierradantrieb.

Um den Vorderradantrieb zu- oder abzuschalten, bewegen Sie den Schalter in die 4WD- oder 2WD-Position.



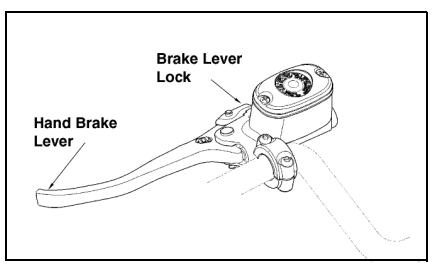
Fußbremspedal (Hauptbremse)



Durch das Herunterdrücken des Fußbremspedals werden die Bremsen an allen vier Rädern betätigt.

Die Hauptbremse sollte in jeder Brems-situation angewendet werden.

Handbremshebel/ Bremshebelverriegelung



Betätigen Sie die Bremse, indem Sie den Bremshebel gegen die Lenkstange drücken.

Die Bremshebelverriegelung kann wie folgt aktiviert oder deaktiviert werden.

1. Drücken Sie den linken Handbrems-hebel zwei- oder dreimal und lassen Sie den Hebel dann los.
2. Drücken Sie die Bremshebelverriege-lung herunter und halten Sie sie gedrückt.

3. Während Sie die Bremshebelverriege-lung gedrückt halten, drücken Sie den Bremshebel.

■ **HINWEIS:** Es klickt, wenn die Bremshebelverriegelung einrastet, und der Bremshebel kehrt nicht in die losgelassene Position zurück.

4. Lösen Sie die Bremshebelverriege-lung, indem Sie den Bremshebel drücken. Der Bremshebel kehrt in die gelöste Position zurück.

Vergewissern Sie sich, dass die Bremshebelverriegelung richtig eingerastet ist und die Bremse (sofern aktiviert) die Räder blockiert.

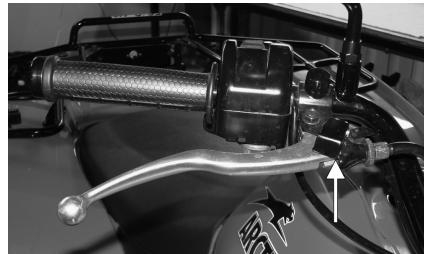
1. Pumpen Sie den Bremshebel zwei-bis dreimal.
2. Betätigen Sie die Bremshebelverriege-lung.
3. Versuchen Sie das ATV zu schieben.

■ **HINWEIS:** Die Bremshebelverriege-lung muss die Räder blockieren. Sollte dies nicht der Fall sein, brin-gen Sie das ATV zur Wartung zu einem autorisierten Arctic Cat ATV-Händler.

! WARNUNG

Vergewissern Sie sich immer, dass die Bremshebelverriegelung deak-tiviert ist, bevor Sie mit dem ATV fahren. Wenn Sie das ATV mit aktivierter Bremshebelverriegelung fahren, besteht Unfallgefahr. Die Bremse kann sich lösen, wenn sie über längere Zeit aktiviert wird. Dies kann zu Unfällen führen. Parken Sie das ATV daher niemals an einem Berg, wenn das Fahrzeug nur mit der Bremshebelverriegelung blockiert wird. Betätigen Sie immer auch die Not-/Parkbremse (rechte Seite).

Not-/Parkbremse



ACE-021A

Die Not-/Parkbremse kann wie folgt aktiviert oder deaktiviert werden.

1. Während Sie den rechten Bremshebel zum Lenker ziehen betätigen Sie den Arretiermechanismus bis dieser einrastet.
- **HINWEIS:** Es klickt, wenn die Bremshebelverriegelung einrastet, und der Bremshebel kehrt nicht in die losgelassene Position zurück.
2. Lösen Sie die Not-/Parkbremse, indem Sie den Bremshebel drücken. Der Bremshebel kehrt in die gelöste Position zurück.

Vergewissern Sie sich, dass die Not-/Parkbremse richtig eingerastet ist und die Bremse (sofern aktiviert) die Räder blockiert.

1. Ziehen Sie die Not-/Parkbremse an.
2. Versuchen Sie das ATV zu schieben.

■ **HINWEIS:** Die Not-/Parkbremse muss die Räder blockieren. Sollte dies nicht der Fall sein, bringen Sie das ATV zur Wartung zu einem autorisierten Arctic Cat ATV-Händler.

! WARNUNG

Vergewissern Sie sich immer, dass die Not-/Parkbremse deaktiviert ist, bevor Sie mit dem ATV fahren. Wenn Sie das ATV mit aktivierter Not-/Parkbremse fahren, besteht Unfallgefahr. Dies kann zu Unfällen führen.

Frontscheinwerferschalter



ACE-025B

Benutzen Sie den Frontscheinwerferschalter, um das Fern- oder Abblendlicht oder die Positionslichter auszuwählen, wenn der Zündschlüssel sich in der LIGHTS-Position befindet. Wenn der Schalter auf die HI-Position gestellt wird, leuchtet das Fernlicht. Wenn der Schalter auf die LO-Position gestellt wird, leuchtet das Abblendlicht auf. Wenn der Schalter auf die Positionslicht-Position gestellt ist, leuchten die Positionslichter.

Blinkerschalter



ACE-023B

Um die Blinksignale zu aktivieren, schieben Sie den Blinkerschalter in die gewünschte Lenkrichtung. Wenn der Abbiegevorgang abgeschlossen ist, drücken Sie den Schalter und lassen Sie ihn wieder los um in die mittlere Position (OFF) zu schalten.

Warnblinkanlagenschalter



ACE-025A

Um die Warnblinkanlage zu aktivieren, drücken Sie den Warnblinkanlagenschalter einmal. Um die Warnblinkanlage zu deaktivieren, drücken Sie den Warnblinkanlagenschalter erneut.

Windenschalter



ACE-017

Um das Kabel abzuwickeln, schieben Sie den Kippschalter nach links (OUT-Position). Um das Kabel aufzuwickeln, schieben Sie den Schalter nach rechts (IN-Position).

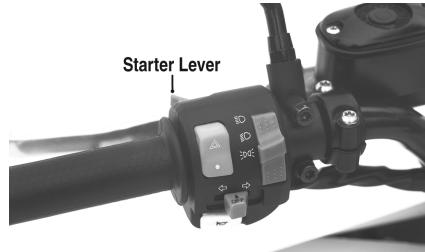
Hupentaste



ACE-023A

Um zu hupen, drücken Sie die Hupentaste.

Anlassertaste

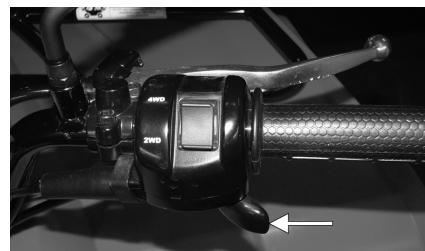


ACE-004E

Drücken Sie diese Taste, um den Anlassermotor zu starten. Vergewissern Sie sich vor dem Start des Motors, dass der Zündschlüssel in der ON-Position steht, der Leerlauf eingestellt und die Bremshebelverriegelung aktiviert ist.

■ HINWEIS: Dieses ATV verfügt über Sicherheits-Verriegelungsschalter, die verhindern, dass der Anlassermotor aktiviert wird, wenn das Getriebe nicht in den Leerlauf geschaltet ist.

Gashebel



ACE-024A

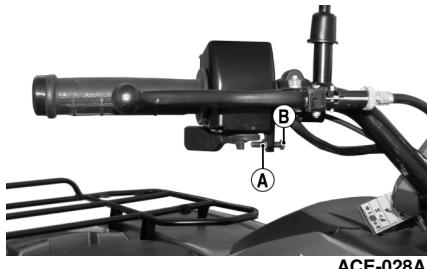
Steuern Sie die Motordrehzahl mit der Position des Gashebels. Betätigen Sie den Hebel mit dem Daumen. Drücken Sie den Hebel nach vorne, um die Motordrehzahl zu erhöhen und lassen Sie den Hebel zurück gleiten, um die Motordrehzahl zu verringern.

Gashebelbegrenzungsschraube

Der Gashebel kann durch Einstellung der Gashebelbegrenzungsschraube begrenzt werden. Der Gashebelbegrenzer sollte entsprechend den Fähigkeiten und der Erfahrung des Fahrers eingestellt werden. Stellen Sie den Gashebelbegrenzer wie folgt ein:

Abschnitt II - Betrieb/
Wartung

1. Lösen Sie die Kontermutter (A).



2. Drehen Sie die Gashebelbegrenzungsschraube (B) im Uhrzeigersinn, um die Höchstdrehzahl des Motors zu verringern, und gegen den Uhrzeigersinn, um die Höchstdrehzahl des Motors zu erhöhen.

3. Ziehen Sie die Kontermutter fest.

■ HINWEIS: Das ATV ist mit einem Drehzahlbegrenzer ausgestattet, der die Zündungszeit verzögert, wenn die Höchstdrehzahl erreicht wird. Wenn der Drehzahlbegrenzer aktiviert ist, könnte dies als Fehlzündung missverstanden werden.

Tacho (Digital)

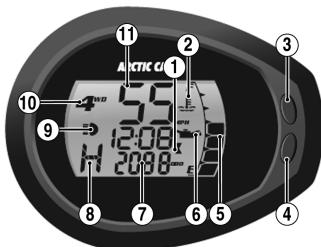
■ HINWEIS: Alle Segmente des Tacho-Displays leuchten für ca. 2 Sekunden auf, wenn der Zündschlüssel in die ON-Position gedreht wird.

A. Stellen Sie den Zündschlüssel in die ON-Position und drücken Sie die Modustaste (3) mehrmals, bis die Uhr und der Betriebsstundenmesser (1) angezeigt werden. Drücken Sie dann (sofern erforderlich) die Einstell-/Rücksetztaste (4), um die Uhr-Anzeige auszuwählen.

B. Halten Sie die Einstell-/Rücksetztaste (4) gedrückt, bis die Minuten aufhören zu laufen und die Stundenanzeige zu laufen beginnt. Lassen Sie die Taste kurz los, wenn die richtige Stunde angezeigt wird. Drücken Sie dann mehrmals die Einstell-/Rücksetztaste (4), bis die korrekte Minutenzahl angezeigt wird.

■ HINWEIS: Der Uhrenspeicher wird durch eine 15-Ampere-Geräteschutzsicherung gespeist und während des Hochfahrens geprüft und zurückgesetzt. Im Fall eines Ausfalls der Stromversorgung des Uhrenspeichers (kaputte Sicherung etc.) wird die Anzeige wiederholt ein- und ausgeschaltet, bis die Stromversorgung des Uhrenspeichers wiederhergestellt ist. Prüfen Sie immer die 15-Ampere-Gerätesicherung, wenn Sie diesen Zustand der Anzeige bemerken.

■ HINWEIS: Der Betriebsstundenmesser wird erst ab einer Motordrehzahl von mehr als 500 U/min aktiviert.



CF236B

1. Uhr/Betriebsstundenmesser - Die Uhrfunktion ist auf den 12-Stunden-Modus eingestellt. Der Stundenmesser zeigt die Gesamtbetriebsstundenzahl des ATV an und kann nicht auf Null zurückgesetzt werden. Stellen Sie die Uhr wie folgt ein:

- Temperaturanzeige - Wenn die Kühlmitteltemperatur den normalen Betriebsbereich überschreitet, beginnt das Temperatursymbol zu blinken und die Tacho-Anzeige erlischt für 30 Sekunden. Danach kehrt die Tacho-Anzeige wieder in den normalen Betriebsmodus zurück. Das Temperatursymbol blinkt jedoch weiterhin.

VORSICHT

Ein dauerhafter Betrieb bei hoher Motortemperatur kann zu Motorschäden oder vorzeitigem Verschleiß führen.

■ **HINWEIS:** Hohe Motordrehzahlen, niedrige Geschwindigkeiten und schwere Lasten können die Motor-temperatur erhöhen. Reduzieren Sie die Motordrehzahl und die Beladung und wählen Sie einen geeigneten Gang aus, um die Temperatur in einem solchen Fall zu senken.

■ **HINWEIS:** Ablagerungen vor dem Motor (oder zwischen den Kühlrippen des Kühlers) können die Kühl-leistung beeinträchtigen. Spritzen Sie den Kühler und den Motor mit einem Gartenschlauch ab, um Abla-gerungen, die die Luftströmung beeinträchtigen, zu entfernen.

VORSICHT

Es wird von Arctic Cat nicht empfohlen für die Reinigung des Kühlers einen Hochdruckreiniger zu verwen-den. Der Druck könnte die Lamellen verbiegen oder zerdrücken, was den Luftstrom beeinträchtigen und elek-trische Komponenten des Kühlers beschädigen kann. Verwenden Sie nur einen Gartenschlauch mit Sprühkopf mit geringem Was-serdruck.

- Modustaste - Mit dieser Taste können Sie zwischen den drei Einstellungs-modi der Anzeige wechseln: Geschwindigkeitsmesser/Tachome-ter, Entfernung und Zeit.

■ **HINWEIS:** Um zwischen den Modi zu wechseln, müssen Sie die Modustaste drücken und wieder loslas-sen. Ca. 2 Sekunden, nachdem Sie die Modustaste losgelassen haben, kehrt die digitale Anzeige wieder zur Vollbildanzeige zurück.

- Einstell-/Rücksetztaste - Mit dieser Taste können Sie in Verbindung mit der Modustaste verschiedene Anzei-geen der digitalen Instrumente ein-stellen und zurücksetzen. Darüber hinaus können Sie mit dieser Taste in der Geschwindigkeitsmesser-/ Drehzahlmesser-Anzeige zwischen der Geschwindigkeitsmesser- und Drehzahlmesser-Funktion wechseln.

- Füllstandsanzeige - Zeigt den unge-fährnen Füllstand des Benzintanks an.

■ **HINWEIS:** Wenn das untere Seg-ment blinkt, sind noch etwa 3,5 l (0,92 U.S. gal.) Benzin im Tank.

- Niedriger Öldruck - Wird während des Selbsttests beim Start angezeigt. Der Öldruck wird nicht während des normalen Betriebs angezeigt, da er bei diesen Modellen nicht gemessen wird.

- Kilometerzähler/Fahrtenschreiber - Der Kilometerzähler misst die gesamten mit dem Fahrzeug gefah-renen Kilometer. Der Fahrtenschrei-ber kann zurückgesetzt und zur Messung von Strecken oder Teil-strecken genutzt werden. Der Kilo-meterzähler kann nicht zurückgesetzt werden.

■ **HINWEIS:** Um zwischen dem Kilo-meterzähler (ODO) und dem Fahr-tenschreiber (TRIP) zu wechseln, drücken Sie die Modus-Taste (3), um den Entfernungsmodus auszu-wählen. Drücken Sie dann die Ein-stell-/Rücksetztaste (4), um die gewünschte Anzeige auszuwählen. Halten Sie die Einstell-/Rücksetza-ste gedrückt, um den Fahrten-schreiber zurückzusetzen.

- Gangschaltungsanzeige - Zeigt an, welcher Gang eingelegt wurde.

- R (Rückwärts)/N (Neutral)/L (Langsame Geschwindigkeit)/H (Hohe Geschwindigkeit)

■ HINWEIS: Im Fall eines Fehlers aufgrund einer nicht erkennbaren Gangschaltungposition wird ein E angezeigt.

9. Fernlichtanzeige - Die Fernlichtanzeige erscheint nur, wenn die Frontscheinwerfer auf Fernlicht eingestellt sind.
10. Antriebsauswahlanzeige - Zeigt 4WD an, wenn diese Antriebsart durch den 2WD/4WD-Auswahlschalter ausgewählt wurde. Im 2WD-Modus wird nichts angezeigt.
11. Geschwindigkeitsmesser - Zeigt die ungefähre Fahrzeuggeschwindigkeit in Meilen pro Stunde (MPH) oder Kilometer pro Stunde (km/h) an.

■ HINWEIS: Um zwischen der MPH- und km/h-Anzeige zu wechseln, drücken Sie die Modustaste (3) mehrmals, bis das Symbol (MPH/km/h) erscheint. Drücken Sie dann die Einstell-/Rücksetztaste (4), um die Anzeige zu ändern.

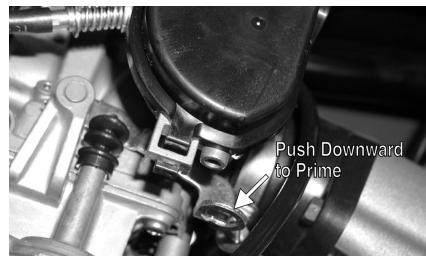
Zustandswarnanzeige (425) - Nutzt die Kilometerzähler-/Fahrtenschreiber-Anzeige des Tacho-Displays, um einen Systemfehler zu melden, der behoben werden muss.

- A. Volt - Bei einem Spannungsabfall (< 9V) oder bei Überspannung (> 16 V) zeigt das Tacho-Display nur das blinkende Wort VOLT an. Wenn die Spannung wieder zu einem normalen Wert zurückkehrt, muss die Anzeige durch Drehen des Zündschlüssels in die OFF-Position und anschließend zurück in die ON-Position zurückgesetzt werden.

- B. EFI - elektronisch geregelte Kraftstoffeinspritzung - Bei Auftreten von technischen Fehlern am Einspritzsystem erlischt die vollständige Tachooanzeige des Cockpits für 30 Sekunden. In diesem Zeitraum werden ausschließlich die Fehleranzeige (DTC) und eine grafische Anzeige eines Werkzeugschlüssels blinkend abgebildet. Nach 30 Sekunden erscheinen die erloschenen Tachooanzeigen zusätzlich zur Fehleranzeige. Nach Instandsetzung des angezeigten Fehlers erlischt die Fehleranzeige automatisch

■ HINWEIS: Bringen Sie das ATV zu einem autorisierten Arctic Cat Händler, um den EFI-Fehler beheben und die ECU schnellstmöglich zurücksetzen zu lassen.

Vergaserpumpe (Primer) - Kaltstart (350)



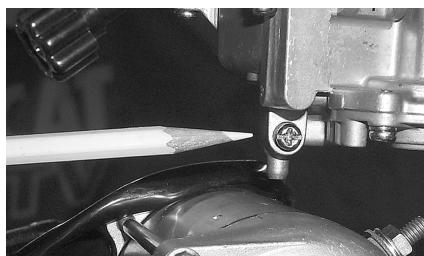
Die Vergaserpumpe (Primer) befindet sich am Vergaser. Betätigen Sie diese einige Male bevor Sie versuchen einen kalten Motor zu starten.

Kraftstoff-/Entlüftungsschläuche

Tauschen Sie den Kraftstoffschlauch alle zwei Jahre. Altersschäden können möglicherweise nicht immer sichtbar sein.

Beim 350 - Verstopfen und knicken Sie den Vergaserentlüftungsschlauch nicht. Gehen Sie sicher, dass der Entlüftungsschlauch sicher an den Vergaser angeschlossen wird und der Schlauchhalter und das gegenüberliegende Ende immer geöffnet ist.

Vergaser-Schwimmerkammer-Ablass (350)



AF925

Die Schwimmerkammer sollte regelmäßig abgelassen werden, um Kondenswasser zu entfernen. Um die Schwimmerkammer abzulassen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie einen passenden Behälter unter den Ablassschlauch

! WARNUNG

Lassen Sie niemals den Inhalt der Schwimmerkammer direkt auf den Motor auslaufen. Benzin ist hochentzündlich und könnte entflammen. Verwenden Sie einen Schlauch.

2. Lösen Sie die Ablassschraube und lassen Sie das Benzin und das Kondenswasser in den Behälter fließen.
3. Ziehen Sie die Ablassschraube sicher fest und entfernen Sie den Schlauch

! WARNUNG

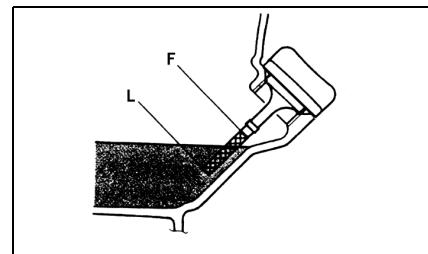
Es ist sehr wichtig, dass die Ablassschraube fest angezogen ist. Wenn sie nicht sicher angezogen wird, könnte Benzin auf den Motor tropfen.

Elektrische Treibstoffpumpe (425)

Der Benzintank ist mit einer elektrischen Treibstoffpumpe ausgestattet, um die Einspritzpumpe mit Benzin zu versorgen. Die Treibstoffpumpe wird aktiviert, sobald der Zündschlüssel in die ON-Position gedreht wird.

■ **HINWEIS:** Die Zündung- und Treibstoffpumpenfunktion wird durch den Neigungssensor unterbrochen, sobald das ATV um mehr als 60° bis 70° kippt. Durch das Aufrichten des ATV werden die Zündung und die Treibstoffpumpe wieder aktiviert.

Ölstandsmesser



ATV-0100AA

Abschnitt II - Betrieb/
Wartung



KC0051A

Für die Messung des Motorölstands steht ein Ölstandsmesser zur Verfügung. Prüfen Sie den Ölstand wie folgt:

■ **HINWEIS:** Wenn Sie den Ölstand prüfen, sollte das ATV auf einem ebenen Untergrund stehen.

1. Schrauben Sie den Ölstandsmesser heraus und wischen Sie ihn mit einem sauberen Tuch ab.
2. Schrauben Sie den Ölstandsmesser wieder in das Motorgehäuse ein.

- Nehmen Sie den Ölstandsmesser heraus. Der Motorölstand sollte sich über der L-Markierung und unter der F-Markierung befinden.

VORSICHT

Füllen Sie nicht zu viel Öl in den Motor ein. Der Motorölstand sollte sich immer über der L-Markierung und unter der F-Markierung befinden.

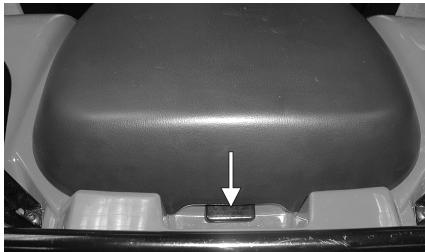
Spiegel

Die Spiegel können auf den gewünschten Blickwinkel eingestellt oder bei Fahrten in wald- oder buschreichem Gelände eingefahren werden.

! WARNUNG

Stellen Sie die Spiegel immer so ein, dass sich keine Äste oder Zweige darin verfangen können, da dies zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und somit zu ernsthaften oder tödlichen Verletzungen führen könnte.

Sitzverriegelung



AL676A

- Um den Sitz zu entfernen, ziehen Sie den Sitzsperrhebel nach oben (befindet sich auf der Rückseite des Sitzes). Heben Sie das hintere Ende des Sitzes an und schieben Sie den Sitz nach hinten.

- Um den Sitz in der Position zu verriegeln, schieben Sie dessen Vorderseite in die Sitzhalterungen und drücken Sie dabei den hinteren Teil des Sitzes fest herunter. Der Sitz sollte sich automatisch in der Position verriegeln.

! WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass der Sitz fest sitzt, bevor Sie das ATV bestiegen. Wenn der Sitz nicht richtig gesichert ist, besteht die Gefahr ernsthafter Verletzungen.

Sicherheitsflaggen-Klemme

Das ATV verfügt auf der Rückseite über eine Klemme, an der Sie eine Flagge anbringen können.

Beladen des Gepäckträgers (vorne und hinten)

Der vordere und der hintere Gepäckträger haben eine vorgegebene Tragkraft. Angaben zu der Tragkraft finden Sie in der Nenntragkrafttabelle für das ATV.

! WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Lasten auf dem vorderen und hinteren Gepäckträger die Steuerung des ATV nicht beeinträchtigen oder die Sicht des Fahrers behindern. Vergewissern Sie sich daher, dass die Lasten gleichmäßig verteilt und richtig gesichert sind und während der Fahrt mit dem ATV nicht verrutschen.

Anhängen und Ziehen

! WARNUNG

Nutzen Sie die Gepäckträger niemals als Zug- oder Anhängepunkt.

Das ATV ist mit einem am Rahmen montierten Aufnehmer und einer 50 mm Standard-Aufnehmerkopplung ausgestattet.



ACE-018

Für die richtige Beladung eines Anhängers sind zwei Punkte besonders wichtig: das Bruttogewicht des Anhängers (Gewicht des Anhängers zzgl. Beladung) und dessen Deichselgewicht.

! WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Ladung auf dem Anhänger richtig gesichert ist und während der Fahrt nicht verrutscht. Der Anhänger darf nicht überladen werden.

! WARNUNG

Beachten Sie immer die Gewichtsbeschränkungen des ATV.

Das Deichselgewicht des Anhängers ist die Abwärtskraft, die durch die Anhängerkupplung auf die Aufnehmerkupplung ausgeübt wird, wenn der Anhänger voll beladen ist und die Kupplung sich in der normalen Zughöhe befindet. Weitere Informationen zum Deichselgewicht finden Sie in der Nenntragkraft-Tabelle.

Fahren Sie immer langsam, wenn Sie einen Anhänger ziehen oder etwas abschleppen, und vermeiden Sie plötzliche Beschleunigungen, schnelle Manöver und plötzliches Bremsen. Der Bremsweg wird durch den Anhänger beeinträchtigt. Fahren Sie immer langsam und planen Sie einen längeren Bremsweg ein, wenn Sie einen Anhänger ziehen.

! WARNUNG

Wenn Sie einen Anhänger mit dem ATV ziehen, ist besondere Vorsicht geboten. Der Anhänger kann das Fahr- und Bremsverhalten des ATV beeinträchtigen. Vermeiden Sie plötzliches Beschleunigen oder Abbremsen des ATV. Verzichten Sie auf schnelle Lenkbewegungen. Meiden Sie unebenes Gelände und Steigungen. Transportieren Sie niemals Personen in einem Anhänger, der nicht hierfür vorgesehen ist und nicht über eine stabile Zugstange verfügt. Planen Sie einen längeren Bremsweg als ohne Anhänger ein.

Transport des ATV

Arctic Cat empfiehlt Ihnen, das ATV im Bedarfsfall in der normalen Betriebsposition (auf allen vier Rädern) zu transportieren und dabei folgende Anweisungen zu beachten:

1. Ziehen Sie die Not-/Parkbremse an und legen Sie einen Gang ein.
2. Sichern Sie das ATV mit für diese Last ausgelegten Spanngurten.

■ **HINWEIS: Geeignete Spanngurte erhalten Sie bei Ihrem Arctic Cat ATV-Händler. Normales Seil ist nicht zu empfehlen, da es unter der Belastung nachgeben kann.**

VORSICHT

Wenn Sie Spanngurte verwenden, achten Sie darauf, das ATV nicht zu beschädigen.

Abschnitt II - Betrieb
Wartung

VORSICHT
Wenn Sie das ATV transportieren, vergewissern Sie sich, dass die Bremshebelverriegelung betätigt, ein Gang eingelegt und das ATV ordnungsgemäß gesichert ist.

Benzin-Öl-Schmiermittel

Empfohlenes Benzin

Für dieses ATV wird bleifreies EU-Benzin mit 91 Oktan empfohlen. In einigen Regionen können dem Benzin Oxidationsmittel (Äthanol oder MTBE) beigemischt sein. Mit Sauerstoff angereicherte Benzinarten, die bis zu 10% Äthanol, 5% Methan oder MTBE enthalten, sind akzeptabel.

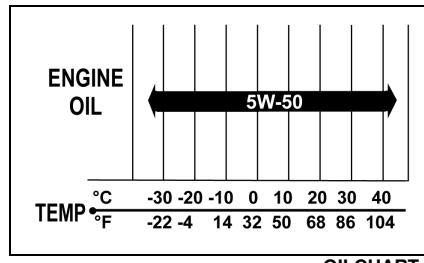
Wenn Sie ein mit Äthanol vermischt Benzin verwenden, müssen Sie dem Benzin kein Frostschutzmittel beifügen, da Äthanol die Ansammlung von Feuchtigkeit im Treibstoffsystem verhindert.

VORSICHT
Verwenden Sie kein Feuerzeugbenzin. Verwenden Sie nur von Arctic Cat zugelassene Treibstoff-Additive.

Empfohlenes Motor-/Getriebeöl

VORSICHT
Jedes Öl, das anstelle des empfohlenen Öls verwendet wird, kann schwere Motorschäden verursachen. Verwenden Sie keine Öle, die Graphit- oder Molybdän-Additive enthalten. Diese Öle können den Betrieb der Kupplung beeinträchtigen. Ebenfalls nicht empfohlen sind Renn-, Pflanzen-, tensidfreie und Castoröle.

Wir empfehlen die Verwendung des Arctic Cat ACX-Öls. Hierbei handelt es sich um ein synthetisches Allwetter-Motoröl, das speziell für die Verwendung mit diesem Arctic Cat Motor entwickelt wurde. Auch wenn das synthetische Arctic Cat ACX Allwetter-Motoröl das einzige für diesen Motor empfohlene Öl ist, können auch andere API-zertifizierte SM 5W-50-Öle verwendet werden.



OILCHART I

Empfohlener Schmierstoff für das Frontdifferenzialgetriebe und den Hinterantrieb

■ **HINWEIS:** Arctic Cat empfiehlt die Verwendung der Original-Schmierstoffe von Arctic Cat.

Wir empfehlen als Schmierstoff (Frontdifferenzialgetriebe und Hinterradantrieb) SAE-zugelassenes 80W-90-Hypoidöl. Dieses Schmiermittel erfüllt alle Schmieranforderungen des Arctic Cat ATV.

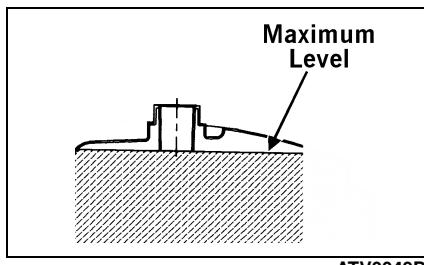
VORSICHT
Jeder anstelle des empfohlenen Schmierstoffs verwendete Schmierstoff kann das Frontdifferenzialgetriebe bzw. den Hinterradantrieb ernsthaft beschädigen.

Befüllung des Benzintanks

! WARNUNG

Befüllen Sie den Benzintank immer in einem gut belüfteten Bereich. Befüllen Sie den Benzintank des ATV niemals in der Nähe von offenem Feuer oder während der Motor läuft oder warm ist. RAUCHEN SIE NICHT, während Sie den Benzintank befüllen.

Da sich Benzin unter Wärmeeinwirkung ausdehnt, darf der Benzintank nur bis zu der angegebenen Nennkapazität befüllt werden. Der Ausdehnungsraum in dem Tank muss insbesondere dann aufrechterhalten werden, wenn der Tank mit kaltem Benzin befüllt und anschließend in eine warme Umgebung gebracht wird.



ATV0049D

Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie den Benzintank füllen. Achten Sie darauf, den Tank nicht zu überfüllen. Wenn der Tank überfüllt wird, kann Benzin auf den Motor laufen und sich entzünden.

! WARNUNG

Lassen Sie kein Benzin überlaufen, wenn Sie den Benzintank befüllen. Hierdurch kann Feuergefahr entstehen. Lassen Sie den Motor immer abkühlen, bevor Sie den Benzintank füllen.

! WARNUNG

Überfüllen Sie den Benzintank nicht.

Schrauben Sie den Tankdeckel nach der Befüllung fest an.

Einfahren

Wechseln Sie nach dem Abschluss der Einfahrphase das Motoröl und den Ölfilter. Zu den weiteren Wartungsmaßnahmen nach der Einfahrphase zählen die Überprüfung aller vorgeschriebenen Einstellungen und das Nachziehen aller Befestigungen. Je nach Wunsch und Budget des Besitzers/Betreibers kann dieser Service auch von einem autorisierten Arctic Cat ATV-Händler übernommen werden.

Motor

Neue ATV und erneuerte ATV-Motoren benötigen eine Einfahrphase. Der erste Monat ist kritisch für die Lebensdauer des ATV. Der richtige Betrieb während dieser Einfahrphase hilft, die Lebensdauer und Leistung des ATV zu maximieren.

Geben Sie während der ersten 10 Betriebsstunden maximal bis zur Hälfte Gas. Variieren Sie die Motordrehzahl während der Einfahrphase, um die Komponenten zu beladen (unterstützt den Fügungsprozess der Komponenten des Motors und des Getriebes) und zu entlasten (sodass die Komponenten abkühlen können). Auch wenn es wichtig ist, die Motorkomponenten während der Einfahrphase ein wenig zu beladen, sollten Sie darauf achten, den Motor nicht zu oft zu überlasten. Ziehen Sie während der Einfahrphase keine Anhänger.

Lassen Sie den Motor nach dem Start ausreichend warmlaufen. Lassen Sie den Motor einige Minuten im Leerlauf laufen, bis er die normale Betriebstemperatur erreicht hat. Lassen Sie den Motor jedoch nicht zu lange im Leerlauf laufen.

Bremsen

Die Bremsbeläge müssen eingebremst werden um die volle Bremswirkung entfalten zu können. Der Bremsweg verlängert sich, wenn die Bremsbeläge nicht ausreichend eingebremst sind. Um die Bremsbeläge richtig einzubremsen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

VORSICHT

- Suchen Sie einen ausreichend großen Bereich, um das ATV sicher auf 50 km/h (30 mph) zu beschleunigen und bis zum vollständigen Stillstand abzubremsen.
- Beschleunigen Sie auf 50 km/h (30 mph) und bremsen Sie dann auf 0-8 km/h (0-5 mph) ab.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang fünfmal.

! WARNUNG

Versuchen Sie nicht plötzlich abzubremsen und bringen Sie sich in keine Situation, in der ruckartiges Bremsen erforderlich ist, bevor die Bremsbeläge ausreichend eingeschliffen sind.

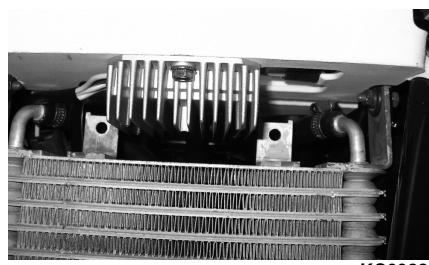
Allgemeine Wartung

■ **HINWEIS:** Die ordnungsgemäße Wartung des ATV ist wichtig für die optimale Leistung. Beachten Sie die Wartungsanweisungen und -informationen in Ihrem Serviceheft.

Wenn Sie zu irgendeinem Zeitpunkt unnormale Geräusche, Vibrationen oder Fehlfunktionen irgendeiner Komponente dieses ATV bemerken, FAHREN SIE DAS ATV NICHT. Bringen Sie das ATV zur Inspektion, Einstellung oder Reparatur zu einem autorisierten Arctic Cat ATV-Händler.

Sofern der Eigentümer/Betreiber sich nicht ausreichend qualifiziert fühlt, diese Wartungsarbeiten oder -prüfungen durchzuführen, lassen Sie diese von einem autorisierten Arctic Cat ATV-Händler durchführen.

Ölkühler (350)



KC0083

■ **HINWEIS:** Entfernen Sie Schmutz und Ablagerungen von den Kühlrippen, um eine ausreichende Motorölkühlung zu gewährleisten.

VORSICHT

Ein dauerhafter Betrieb des ATV bei hoher Motortemperatur kann zu Motorschäden oder vorzeitigem Verschleiß führen.

■ **HINWEIS:** Hohe Motordrehzahl, niedrige Geschwindigkeit und schwere Lasten können die Motortemperatur erhöhen. Reduzieren Sie die Motordrehzahl und die Beladung und wählen Sie einen geeigneten Gang aus, um die Temperatur in einem solchen Fall zu senken.

Flüssigkeitskühlsystem (425)

■ **HINWEIS:** Ablagerungen vor dem Motor oder zwischen den Kühlrippen des Kühlers können die Kühlleistung beeinträchtigen. Reinigen Sie den Kühler mit einem Gartenschlauch, um Ablagerungen, die den Luftstrom beeinträchtigen, zu entfernen.

VORSICHT

Es wird von Arctic Cat nicht empfohlen für die Reinigung des Kühlers einen Hochdruckreiniger zu verwenden. Der Druck könnte die Lamellen verbiegen oder zerdrücken, was den Luftstrom beeinträchtigen und elektrische Komponenten des Kühlers beschädigen kann. Verwenden Sie nur einen Gartenschlauch mit Sprühkopf mit geringem Wasserdruck.

Angaben zur Kapazität des Kühlsystems finden Sie in der Spezifikationstabelle. Das Kühlsystem sollte täglich auf Lecks oder Beschädigungen untersucht werden. Bei Lecks oder Beschädigungen bringen Sie das ATV zu einem autorisierten Arctic Cat ATV-Händler. Darüber hinaus sollte der Kühlmittelfüllstand regelmäßig geprüft werden.

VORSICHT

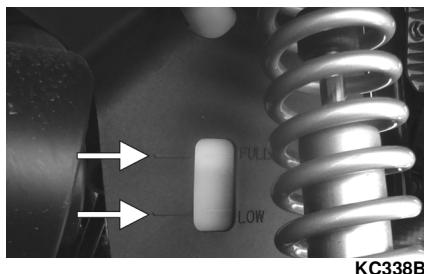
Ein dauerhafter Betrieb des ATV bei hoher Motortemperatur kann zu Motorschäden oder vorzeitigem Verschleiß führen.

■ **HINWEIS:** Hohe Motordrehzahl, niedrige Geschwindigkeit und schwere Lasten können die Motortemperatur erhöhen. Reduzieren Sie die Motordrehzahl und die Beladung und wählen Sie einen geeigneten Gang aus, um die Temperatur in einem solchen Fall zu senken.

Prüfen/Füllen

Wenn Sie das Kühlsystem befüllen, verwenden Sie eine Mischung aus Kühlmittel und Wasser, die den kältesten zu erwartenden Wetterbedingungen, gemäß den Empfehlungen des Kühlmittelherstellers, entspricht. Bei der Befüllung des Kühlsystems können Luftblasen entstehen. Lassen Sie den Motor daher nach der ersten Befüllung fünf Minuten lang laufen und befüllen Sie das Kühlsystem anschließend bis zum Boden der Steigleitung im Hals des Kühlers.

- Der Kühlmittelbehälter befindet sich auf der rechten Seite hinter dem Kühler.



KC338B

- Entfernen Sie den Deckel und fügen Sie nach Bedarf entsprechendes Kühlmittel hinzu bis der Kühlmittelstand zwischen der LOW und FULL Linie ist. Füllen Sie nicht zu viel ein.
- Schließen Sie den Deckel des Kühlmittelbehälters.

Stoßdämpfer

Jeder Stoßdämpfer sollte wöchentlich einer Sichtprüfung auf übermäßigen Flüssigkeitsverlust (ein geringes Maß an auslaufender Flüssigkeit ist kein Anzeichen für einen erforderlichen Austausch des Stoßdämpfers), Risse oder Brüche im unteren Gehäuse oder verbogene Stoßdämpferstangen unterzogen werden. Sofern einer dieser Zustände festgestellt wird, muss der Stoßdämpfer ausgetauscht werden.

■ **HINWEIS:** Wenn das ATV in extrem kaltem Wetter (-23°C/-10°F oder kälter) betrieben wird, kann eine geringe Menge Flüssigkeit auslaufen. Sofern es sich um eine geringe Menge handelt, ist ein Austausch überflüssig.

Der Stoßdämpfer verfügt über eine Federkraft-Einstellhülse mit fünf Einstellungspositionen, um die Feder an die unterschiedlichen Gelände- und Belastungsbedingungen anzupassen. Wenn die Federwirkung zu weich oder zu starr ist, passen Sie sie entsprechend der Tabelle an.



KC0102

■ **HINWEIS:** Bevor Sie versuchen die Federung einzustellen, entfernen Sie Schmutz und Ablagerungen von der Hülse und entlasten Sie die Stoßdämpfer; stellen Sie dann die Hülse mit einem Schraubenschlüssel auf die gewünschte Position ein.

Abschnitt II - Betrieb/
Wartung

Position	Feder-kraft	Ein-stellung	Last
1	↓	Weich	Leicht
2		↑	↑
3		↓	↓
4		↑	↑
5		↓	↓

Allgemeine Schmierung

Seilzüge

Die Seilzüge müssen nicht geschmiert werden. Es empfiehlt sich jedoch, die Enden der Seilzüge regelmäßig mit einem guten Schmiermittel zu schmieren.

Motor-/Getriebeöl und -filter

■ **HINWEIS:** Informationen zum geeigneten Motoröl finden Sie in der Oliviskositätstabelle (auf Seite 54) in diesem Handbuch.

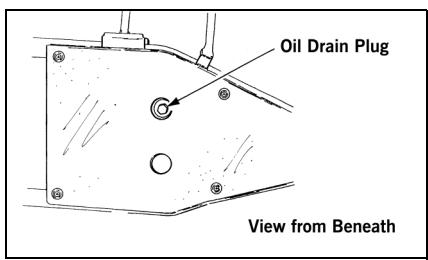
Wechseln Sie das Motoröl und den Ölfilter in regelmäßigen Intervallen. Der Motor sollte immer warm sein, wenn das Öl gewechselt wird, damit das Öl leicht und vollständig ablaufen kann.

1. Stellen Sie das ATV auf ebenem Untergrund ab.
2. Nehmen Sie den Ölstandsmesser heraus. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz in die Öffnung gelangt.



KC0051A

3. Entfernen Sie die Ablassschraube auf der Unterseite des Motors und lassen Sie das Öl in einen Auffangbehälter laufen.



733-441A

4. Entfernen Sie die Ölfilterschraube aus der Filtermontageplatte (auf der vorderen rechten Seite des Getriebegehäuses) und lassen Sie den Filter komplett leer laufen.
5. Entfernen Sie den alten ÖlfILTER mit Hilfe des Ölfilterschlüssels und einem Knarrengriff (oder einem Steckschlüsseleinsatz oder einem Ringschlüssel) und entsorgen Sie ihn entsprechend den gesetzlichen Vorschriften. Gebrauchte ÖlfILTER dürfen nicht wiederverwendet werden.

■ HINWEIS: Entfernen Sie überschüssiges Öl, nachdem Sie den Filter entfernt haben.

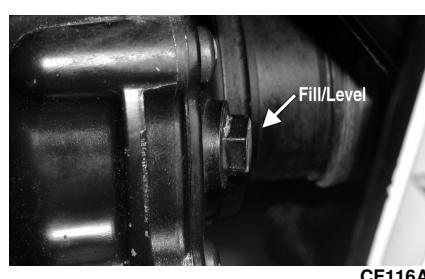
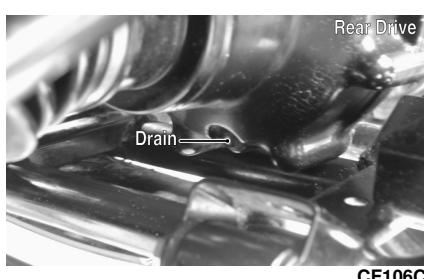
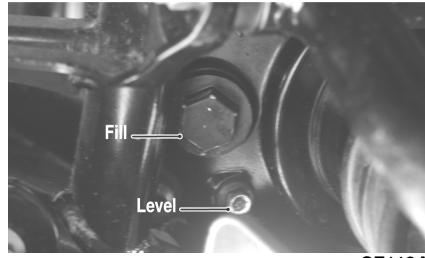
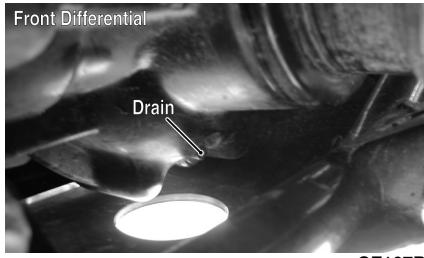
6. Geben Sie Öl auf den O-Ring des neuen Filters und vergewissern Sie sich, dass dieser an der richtigen Stelle sitzt. Installieren Sie dann den neuen Filter. Befestigen Sie den Filter.

7. Setzen Sie die ÖlfILTER-Ablassschraube ein und ziehen Sie diesen fest an.
8. Setzen Sie die Motor-Ablassschraube ein und ziehen Sie diesen fest an. Füllen Sie das empfohlene Öl in die Einlauföffnung. Setzen Sie den Verschluss der Einfüllöffnung wieder ein.
9. Starten Sie den Motor (während das ATV im Freien auf ebenem Boden steht) und lassen Sie ihn einige Minuten im Leerlauf laufen.
10. Schalten Sie den Motor aus und warten Sie ca. 1 Minute. Prüfen Sie den Ölstand erneut.
11. Inspizieren Sie den Bereich um die Ablassschraube und den ÖLFILTER auf Lecks.

Frontdifferenzial- und Hinterradantriebs-Schmierstoff (Prüfung/Wechsel)

Prüfen und wechseln Sie den Getriebeschmierstoff gemäß dem Serviceheft. Verwenden Sie für den Schmierstoffwechsel nur zugelassenes Hypoidöl und wechseln Sie dieses wie folgt.

1. Stellen Sie das ATV auf ebenem Untergrund ab.
2. Entfernen Sie alle Öleinfüllschrauben.
3. Lassen Sie das Öl in einen Auffangbehälter laufen, indem Sie alle Ablassschrauben entfernen.



- Nachdem das gesamte Öl abgelaufen ist, setzen Sie die Ablassschraube wieder fest ein.

VORSICHT

Untersuchen Sie das Öl auf Metallteile oder Wasser. Wenn Sie Metallteile oder Wasser finden, bringen Sie das ATV zur Wartung zu einem autorisierten Arctic Cat ATV-Händler.

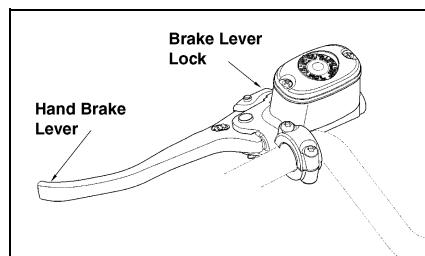
- Füllen Sie das empfohlene Öl in jedes Einfüllloch.

HINWEIS: Wenn das Getriebegehäuse über eine Ölstandsschraube verfügt, befüllen Sie es bis zum Gewinde der Ölstandsschraube. Wenn das Getriebegehäuse nur über eine Füllschraube verfügt, befüllen Sie es nur bis zu einer Höhe von 2,5 cm (1 inch) des Gewindes der Füllschraube.

HINWEIS: Arctic Cat empfiehlt die Verwendung der Original-Schmierstoffe von Arctic Cat.

- Setzen Sie die Füllschraube und die Füllstandsschrauben ein.

Handbremshebel (hydraulisch)



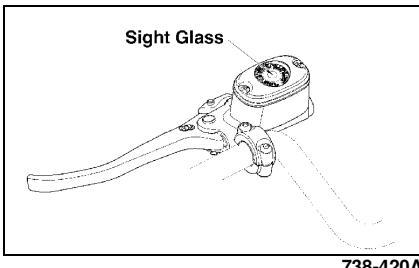
! WARNUNG

Prüfen Sie das hydraulische Bremsystem vor jeder Nutzung. Warten Sie die Bremsen immer entsprechend dem Wartungsterminplan.

Bremsflüssigkeit

Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter. Wenn der Füllstand des Behälters im Sichtglas nicht erkennbar ist, fügen Sie DOT 4 Bremsflüssigkeit nach.

Abschnitt II - Betrieb/
Wartung



HINWEIS: Wenn das Sichtglas dunkel ist, befindet sich ausreichend Bremsflüssigkeit in dem Behälter.

VORSICHT

Achten Sie darauf keine Flüssigkeit zu verschütten, wenn Sie den Bremsflüssigkeitsbehälter befüllen. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeit sofort weg.

Not-/Parkbremse

Vergewissern Sie sich, dass die Not-/Parkbremse richtig eingerastet ist und die Bremse (sofern aktiviert) die Räder blockiert.

1. Ziehen Sie die Not-/Parkbremse an.
2. Versuchen Sie das ATV zu schieben.

HINWEIS: Die Not-/Parkbremse muss die Räder blockieren. Sollte dies nicht der Fall sein, bringen Sie das ATV zur Wartung zu einem autorisierten Arctic Cat ATV-Händler.

Bremshebelverriegelung

Vergewissern Sie sich, dass die Bremshebelverriegelung richtig eingerastet ist und die Bremse (sofern aktiviert) die Räder blockiert.

1. Pumpen Sie den Bremshebel zwei- bis dreimal.
2. Bettägeln Sie die Bremshebelverriegelung.
3. Versuchen Sie das ATV zu schieben.

HINWEIS: Die Bremshebelverriegelung muss die Räder blockieren. Sollte dies nicht der Fall sein, bringen Sie das ATV zur Wartung zu einem autorisierten Arctic Cat ATV-Händler.

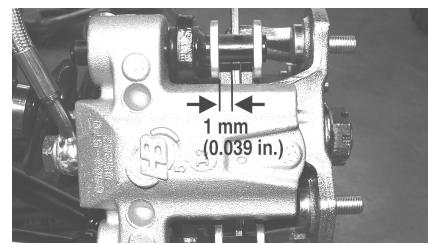
Bremsschläuche

Überprüfen Sie die Hydraulik-Bremsschläuche auf Risse oder andere Beschädigungen. Sofern Sie solche Beschädigungen feststellen, lassen Sie die Bremsschläuche durch einen autorisierten Arctic Cat ATV-Händler austauschen.

Bremsbeläge

Der Abstand zwischen den Bremsbelägen und Bremsscheiben wird automatisch entsprechend dem Verschleiß der Bremsbeläge eingestellt. Sie müssen die Bremsbeläge lediglich bei übermäßigem Verschleiß austauschen. Prüfen Sie die Dicke der Bremsbeläge wie folgt:

1. Entfernen Sie ein Vorderrad.
2. Messen Sie die Dicke aller Bremsbeläge.
3. Sofern die Dicke irgendeines Bremsbelags weniger als 1,0 mm (0,039 inch) beträgt, lassen Sie die Bremsbeläge durch einen autorisierten Arctic Cat ATV-Händler ersetzen.



4. Installieren Sie das Rad und ziehen Sie die Schrauben überkreuz auf 40 ft-lb an.

Gummischutzmanschetten

Die Gummischutzmanschetten sollten regelmäßig entsprechend dem Wartungs-terminplan überprüft werden.

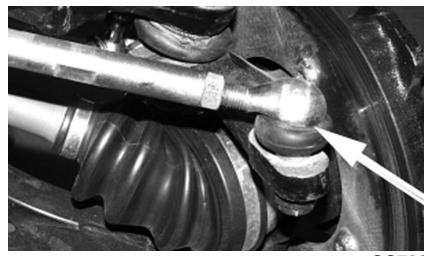
Kugelgelenk-Schutzmanschetten (oben und unten/rechts und links)



CC791

1. Sichern Sie das ATV auf einem Ständer, um die Vorderräder anzuheben.
2. Entfernen Sie beide Vorderräder.
3. Überprüfen Sie die vier Kugelgelenk-Schutzmanschetten auf Risse, Verschleiß und Perforation.
4. Vergewissern Sie sich, dass das Kugelgelenk freies Spiel hat, indem Sie den Achsschenkel ergreifen und nach rechts und links sowie oben und unten drehen.
5. Wenn die Manschette beschädigt ist oder das Kugelgelenk zu viel Spiel hat, wenden Sie sich an einen autorisierten Arctic Cat ATV-Händler, um den Fehler beheben zu lassen.

Spurstangenmanschetten (innen und außen/rechts und links)



CC792

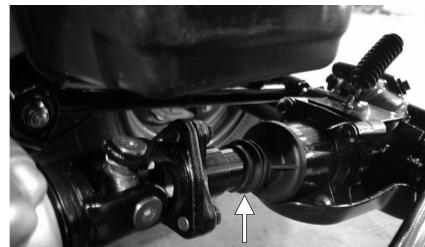
1. Sichern Sie das ATV auf einem Ständer, um die Vorderräder anzuheben.
2. Entfernen Sie beide Vorderräder.

3. Überprüfen Sie die vier Spurstangen-Schutzmanschetten auf Risse, Verschleiß und Perforation.
4. Prüfen Sie die Bewegungsfreiheit des Spurstangen-Endes, indem Sie das Ende der Spurstange greifen und versuchen es auf und ab zu bewegen.
5. Wenn die Manschette beschädigt ist oder die Spurstange zu viel Spiel hat, wenden Sie sich an einen autorisierten Arctic Cat ATV-Händler, um den Fehler beheben zu lassen.

Antriebsachsen-Manschetten



CC793



CF125A

Abschnitt II - Betrieb/
Wartung

1. Überprüfen Sie alle Antriebsachsen-Manschetten auf Risse, Verschleiß oder Perforation.
2. Wenden Sie sich bei Beschädigungen der Manschetten an einen autorisierten Arctic Cat ATV-Händler, um den Schaden beheben zu lassen.

Batterie

Die Batterie befindet sich unter dem Sitz.

Nach der Inbetriebnahme muss die Batterie regelmäßig gereinigt und wiederaufgeladen werden, um optimale Leistung zu liefern und eine möglichst lange Lebensdauer zu gewährleisten. Die folgenden Verfahren werden für die Reinigung und Pflege versiegelter Batterien empfohlen. Lesen und beachten Sie die den Batterieladegeräten und Batterieprodukten beiliegenden Anweisungen.

■ HINWEIS: Beachten Sie alle Warnungen und Hinweise, die der Batterie oder dem Batteriewartungsbzw. Ladegerät beigelegt sind.

Eine Entladung der Batterie kann durch wechselnde Umgebungstemperaturen, Ruhestrombedarf, korrodierte Anschlüsse, Selbstentladung, häufige Start/Stopps und kurze Motorlaufzeiten verursacht werden. Häufiges Verwenden der Winde, des Schneeschilds, längerer Betrieb bei niedriger Drehzahl und Nutzung von Zubehör mit hohem Stromverbrauch können ebenfalls Gründe für das Entladen der Batterie sein.

Erhaltungsladung

■ HINWEIS: Arctic Cat empfiehlt die Verwendung von CTEK XS 800 oder CTEK MXS 3600 für die Erhaltungsladung von Batterien. Erhaltungsladung ist bei allen Batterien, die länger als 2 Wochen nicht genutzt wurden oder entladen sind, erforderlich.

1. Wenn Sie eine Batterie am Fahrzeug laden, vergewissern Sie sich, dass die Zündung in der OFF-Position ist.
2. Achten Sie darauf, dass die Batteriepole gereinigt sind.

■ HINWEIS: Der Batterie-Dichtungsstreifen sollte nicht entfernt und es sollte keine zusätzliche Flüssigkeit eingefüllt werden.

3. Vergewissern Sie sich, dass das Ladegerät und die Batterie in einem gut belüfteten Bereich sind. Gehen Sie sicher, dass das Ladegerät nicht an die 240-Volt-Steckdose angesteckt ist.

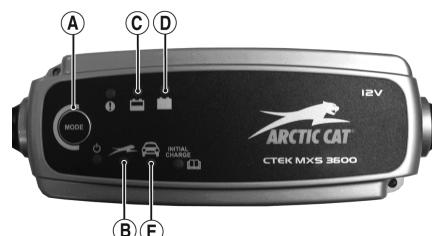
4. Schließen Sie die rote Klemme des Ladegeräts an den Pluspol der Batterie an; schließen Sie dann die schwarze Klemme des Ladegeräts an den Minuspol der Batterie an.

■ HINWEIS: Zusätzliche Batterieladungsanschlüsse zum Festeinbau in Ihrem Fahrzeug, um das Laden zu vereinfachen, sind bei Ihrem autorisierten Arctic Cat Händler erhältlich.

5. Stecken Sie das Ladegerät an eine 240-Volt-Steckdose an.
6. Beim CTEK XS 800 gibt es keine weiteren Tasten, die Sie drücken müssen. Wenn Sie das CTEK MXS 3600 benutzen, drücken Sie die Mode-Taste (A), auf der linken Seite des Ladegeräts, bis das Erhaltungsladesymbol (B) an der Unterseite leuchtet. Die Normal-Lade-Anzeige (C) sollte auf der oberen Seite des Ladegeräts leuchten.



800A



3600A

■ **HINWEIS:** Das Wartungs- oder Ladegerät lädt die Batterie auf 95% Ladekapazität auf, dann leuchtet die Erhaltungsladeanzeige (D) und das Wartungs-/Ladegerät wechselt automatisch zu einer Impulsladungserhaltung. Wenn die Batteriespannung auf unter 12.9 Volt DC fällt, beginnt das Ladegerät wieder mit dem ersten Schritt des Ladevorgangs.

■ **HINWEIS:** Bei Verwendung eines klassischen Ladegeräts ohne Impulsladungserhaltung kann es nach Erreichen der maximalen Ladekapazität zu Batterieschäden durch Überladung kommen.

Aufladen

■ **HINWEIS:** Arctic Cat empfiehlt die Verwendung von CTEK XS 800 oder CTEK MXS 3600 für die Erhaltungsladung von Batterien.

1. Achten Sie darauf, dass die Batteriepole gereinigt sind.

■ **HINWEIS:** Der Batterie-Dichtungsstreifen sollte nicht entfernt und es sollte keine zusätzliche Flüssigkeit eingefüllt werden.

2. Vergewissern Sie sich, dass das Ladegerät und die Batterie in einem gut belüfteten Bereich sind. Gehen Sie sicher, dass das Ladegerät nicht an die 240-Volt-Steckdose ansteckt ist.
3. Schließen Sie die rote Klemme des Ladegeräts an den Pluspol der Batterie an; schließen Sie dann die schwarze Klemme des Ladegeräts an den Minuspol der Batterie an.
4. Stecken Sie das Ladegerät an eine 240-Volt-Steckdose an.
5. Drücken Sie die Mode-Taste (A), auf der linken Seite des Ladegeräts, um das Normal-Ladesymbol (E) auszuwählen. Die Normal-Ladeanzeige (C) sollte auf der oberen linken Seite des Ladegeräts leuchten.
6. Die Batterie lädt sich zu 95% ihrer Kapazität auf, dann leuchtet die Erhaltungsladeanzeige (D).

■ **HINWEIS:** Für eine optimale Ladung und Leistung, empfiehlt es sich das Ladegerät für mindestens eine Stunde an der Batterie angeschlossen zu lassen, nachdem die Erhaltungsladeanzeige (D) aufleuchtet. Wenn die Batterie so heiß wird, dass Sie sie nicht mehr anfassen können, stoppen Sie den Ladevorgang. Setzen Sie den Ladevorgang fort, wenn die Batterie abgekühlt ist.

7. Wenn die Batterie vollständig aufgeladen ist, stecken Sie das Ladegerät aus der 240-Volt-Steckdose aus.

■ **HINWEIS:** Sollte die Batterie nach dem Ladevorgang nicht Ihren Erwartungen entsprechen, bringen Sie die Batterie zu einem autorisierten Arctic Cat Händler für eine erweiterte Fehlersuche.

Starthilfe

■ **HINWEIS:** Arctic Cat empfiehlt es nicht bei einem Fahrzeug mit defekter Batterie einen Fremdstart durchzuführen, es wird empfohlen die Batterie zu entfernen, zu warten und ordnungsgemäß zu laden; im Notfall könnte es erforderlich sein ein Fahrzeug fremdzustarten. Sollte das der Fall sein, gehen Sie bitte wie folgt vor, um den Vorgang sorgfältig und sicher abzuschließen

Abschnitt II - Betrieb
Wartung

! WARNUNG

Unsachgemäße Handhabung oder Anschluss einer Batterie kann zu schweren Verletzungen einschließlich Verätzungen, elektrischen Verbrennungen, oder Erblindung als Folge einer Explosion führen. Legen Sie Ringe und Uhren immer ab.

1. Entfernen Sie die Batterieabdeckung und alle Polabdeckungen.

! WARNUNG

Bei jeder Wartung der Batterie, muss folgendes beachtet werden: halten Sie Funken, offenes Feuer, Zigaretten oder andere Flammen entfernt. Tragen Sie stets eine Schutzbrille. Schützen Sie Haut und Kleidung beim Umgang mit einer Batterie. Achten Sie auf eine gute Belüftung bei der Wartung einer Batterie in geschlossenen Räumen. Stellen Sie sicher, dass die Batteriebelüftung nicht blockiert wird.

2. Überprüfen Sie die Batterie auf jegliche Anzeichen von Elektrolyt-Lecks, lose Pole oder ausgebauchte Seiten. Undichte oder ausgebauchte Batterien deuten auf eine gefrorene Batterie bzw. einen Kurzschluss hin.

! WARNUNG

Sollte die Batterie einen solchen Zustand aufweisen, unternehmen Sie KEINE Starthilfe und versuchen Sie NICHT die Batterie zu boosten oder zu laden. Es kann zu einer Explosion kommen, welche schwere Verletzungen verursachen kann.

3. Überprüfen Sie ob bei dem Fahrzeug, mit dem Sie die Starthilfe geben wollen, die Spannung und die Massenpolung kompatibel sind. Das Fahrzeug muss ein 12 Volt DC, negativ geerdetes, elektrisches System haben.

VORSICHT

Vergewissern Sie sich, dass das elektrische System beider Fahrzeuge dieselbe Spannung und Bodenpolarität hat, bevor Sie die Starterkabel anschließen. Wenn nicht, kann es zu schweren elektrischen Schäden kommen.

4. Stellen Sie das Fahrzeug, das Sie für die Starthilfe benutzen nahe genug heran, sodass die Starterkabel die Batterien leicht erreichen können; Schalten Sie in den Leergang (N), betätigen Sie die Feststellbremse, schalten Sie jedes elektrische Zubehör aus und schalten Sie die Zündung aus (OFF).

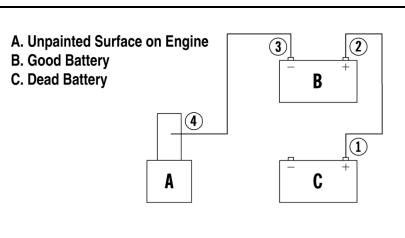
■ HINWEIS: Gehen Sie sicher, dass alle Schalter auf dem Fahrzeug, das fremdgestartet werden soll, ausgeschaltet sind.

5. Trennen Sie alle externen Geräte, wie Mobiltelefone, Navigationssysteme und Radios von beiden Fahrzeugen.

VORSICHT

Sollten Sie elektrisches Zubehör nicht getrennt haben, kann es während der Starthilfe zu System-schäden aufgrund von Spannungsspitzen kommen.

6. Schließen Sie eine Klemme des positiven (roten) Starterkabels an den positiven (+) Pol (1) der leeren Batterie (C) an, achten Sie darauf, dass Sie kein Metall mit der anderen Klemme berühren; schließen Sie dann die andere Klemme des positiven (roten) Starterkabels an den positiven (+) Pol (2) der guten Batterie (B) an.



0744-527

■ HINWEIS: Manche Starterkabel unterscheiden sich nicht in der Farbe, in diesem Fall sind die Klemmen bzw. Enden rot und schwarz gekennzeichnet.

- Schließen Sie eine Klemme des negativen (schwarzen) Starterkabels an den negativen (-) Pol (3) der guten Batterie (B); schließen Sie dann die andere Klemme des negativen (schwarzen) Starterkabels (4) an eine unlackierte, metallische Oberfläche (A) des Motors oder des Rahmens, weit entfernt von der leeren Batterie und von allen Kraftstoffsystemkomponenten.

! WARNUNG

Verbinden Sie niemals beide Batteriepole der zu überbrückenden Batterie, ein Funke könnte Wasserstoffgase entzünden, das könnte eine Explosion der Batterie verursachen, was zu Verätzungen oder Blindheit führen kann.

- Halten Sie Sicherheitsabstand zur leeren Batterie und starten Sie das Fahrzeug mit der guten Batterie. Lassen Sie das Fahrzeug einige Minuten laufen, um die leere Batterie etwas aufzuladen.
- Starten Sie das Fahrzeug mit der leeren Batterie und lassen Sie es einige Minuten laufen bevor Sie die Starterkabel entfernen.
- Entfernen Sie die Starterkabel in umgekehrter Reihenfolge (4, 3, 2, 1). Achten Sie darauf, dass kein Kurzschluss durch den Kontakt der Kabel mit blankem Metall, entsteht.

■ HINWEIS: Lassen Sie die Batterie und das elektrische System vor der nächsten Inbetriebnahme des Fahrzeugs überprüfen.

Zündkerze

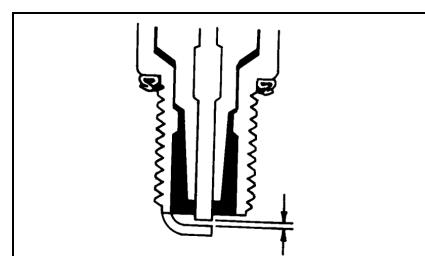
Das ATV ist mit einer bestimmten Zündkerze ausgestattet. Angaben zur richtigen Zündkerze und dem richtigen Elektrodenabstand finden Sie in der Spezifikationsstabelle. Ein hellbraunes Isolierstück zeigt, dass es sich um die richtige Zündkerze handelt. Ein weißes oder dunkles Isolierstück weist darauf hin, dass der Motor eventuell gewartet oder der Vergaser (beim 350) eingestellt werden muss. Wenn das Isolierstück der Zündkerze nicht hellbraun ist, wenden Sie sich an einen autorisierten Arctic Cat ATV-Händler.

Um Ablagerungen durch kalte Witterung zu vermeiden, wärmen Sie den Motor vor dem Betrieb des ATV gründlich auf. Um dauerhaft einen heißen, starken Funken zu erhalten, halten Sie die Zündkerze frei von Kohlenstoffablagerungen.

Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze, bevor Sie sie entfernen. Ansonsten kann Schmutz in den Motor gelangen, wenn Sie die Zündkerze entfernen oder einsetzen.

Stellen Sie für eine korrekte Zündung auf den empfohlenen Abstand ein. Verwenden Sie eine Führerlehre, um den Abstand zu prüfen.

Abschnitt II - Betrieb
Wartung



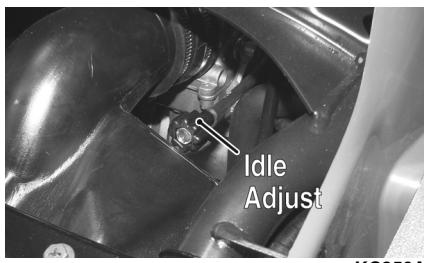
ATV-0052

Ziehen Sie die Zündkerze fest an, wenn Sie sie einsetzen. Eine neue Zündkerze sollte um eine halbe Drehung angezogen werden, sobald die Unterlegscheibe den Zylinderkopf berührt. Eine gebrauchte Zündkerze sollte um eine Achtel- bis Vierteldrehung angezogen werden, sobald die Unterlegscheibe den Zylinderkopf berührt.

Einstellung Motor-Leerlauf-Drehzahl (350)

Für die richtige Einstellung der Leerlaufdrehzahl ist ein Drehzahlmesser erforderlich. Sollte keiner vorhanden sein, bringen Sie das ATV zu einem autorisierten Arctic Cat ATV-Händler.

1. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn warmlaufen.
2. Entfernen Sie den Sitz. Drehen Sie dann die Einstellschraube hinein oder heraus bis die Motorleerlaufdrehzahl bei 1250-1350 liegt.



KC356A

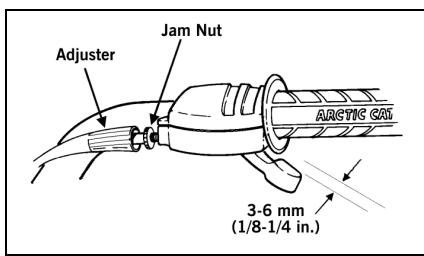
! WARNUNG

Die Leerlaufdrehzahl muss richtig eingestellt werden. Lassen Sie den Motor warmlaufen bevor Einstellungen vorgenommen werden.

Gaszugeinstellung

Um das Spiel des Gaszugs einzustellen:

1. Lösen Sie die Kontermutter der Gaszugeinstellungsvorrichtung.
2. Schieben Sie die Gummimanschette zur Seite und drehen Sie die Einstellvorrichtung, bis der Gashebel ausreichend freies Spiel von 3 bis 6 mm (1/8 - 1/4 inch) hat.



ATV-0047

3. Ziehen Sie die gerändelte Mutter fest gegen das Gaszugkabel und schieben Sie die Gummimanschette über die Einstellvorrichtung.

Luftfilter

Der Luftfilter in dem Filtergehäuse muss sauber gehalten werden, um eine gute Motorleistung und einen sparsamen Benzinverbrauch zu gewährleisten. Wenn das ATV unter normalen Bedingungen genutzt wird, warten Sie den Filter gemäß den angegebenen Intervallen. Bei Betrieb in staubiger, feuchter oder schlammiger Umgebung muss der Filter häufiger geprüft und gewartet werden. Um den Filter auszubauen, zu prüfen bzw. zu reinigen, gehen Sie wie folgt vor.

1. Drehen Sie an den drei Riegeln um die Filtergehäuseabdeckung zu lösen; lockern Sie dann die Ansaugstutzenklammer.



KC0056A



KC0056B

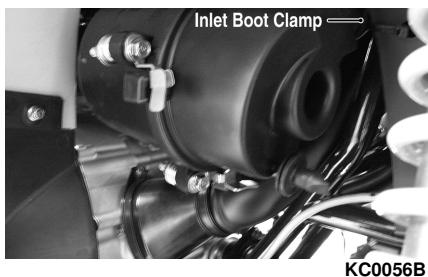
2. Entfernen Sie die Filtergehäuseabdeckung und den Luftfiltereinsatz.
3. Füllen Sie eine ausreichend große Wanne mit einem nicht-entflammablen Reinigungsmittel; tauchen Sie dann den Einsatz in die Lösung und waschen Sie ihn.

- Drücken Sie den Schaumstoffeinsatz leicht, um überschüssiges Reinigungsmittel zu entfernen. Einsatz nicht auswringen, damit er nicht beschädigt wird.
- Lassen Sie den Schaumstoffeinsatz trocknen.
- Geben Sie den Schaumstoffeinsatz in einen Plastiksack und leeren Sie Luftfilteröl dazu und arbeiten Sie es in den Einsatz ein.
- Drücken Sie den Schaumstoffeinsatz leicht, um überschüssiges Öl zu entfernen.

VORSICHT

Ein kaputter Luftfilter kann den ATV Motor beschädigen. Schmutz und Staub können in den Motor gelangen, wenn der Einsatz defekt ist. Überprüfen Sie den Einsatz vor und nach dem Säubern auf Risse. Wechseln Sie kaputte Einsätze aus.

- Entfernen Sie Schmutz oder Rückstände aus dem Luftfilter. Stellen Sie sicher, dass kein Schmutz in den Vergaser gelangt.
- Bringen Sie den Luftfilter samt Abdeckung an.
- Schließen Sie den Ansaugstutzen an und ziehen Sie die Klammer gut fest.

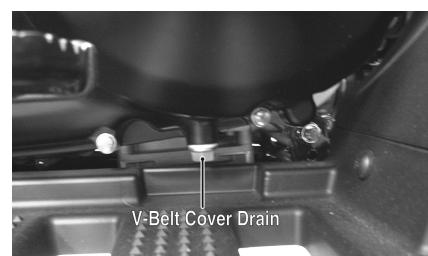


Luftfiltergehäuse-Entlüftung

Überprüfen Sie das Schnabel-Ablaufventil vorne am Hauptgehäuse auf Ablagerungen und Dichtheit.



Entleerung des Riemengehäuses



■ **HINWEIS:** Wenn Sie mit dem ATV durch Wasser gefahren sind, muss das Riemengehäuse von Wasser befreit werden.

- Stellen Sie das ATV auf ebenem Untergrund ab.
- Entfernen Sie die Ablassschraube aus der Abdeckung und lassen Sie das Wasser ablaufen.
- Stellen Sie den Schalthebel in den Leerlauf und starten Sie den Motor.
- Erhöhen und reduzieren Sie die Motordrehzahl mehrmals, um das Wasser herauszublasen und schalten Sie den Motor dann aus.
- Setzen Sie die Ablassschraube wieder ein und ziehen Sie sie fest an.

■ **HINWEIS:** Der Antriebsriemen und die Riemscheiben müssen alle 1500 KM geprüft werden. Bei Bedarf ist der Riemen auszutauschen.

Abschnitt II - Betrieb
Wartung

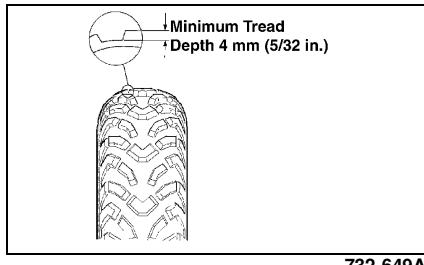
Reifen

! WARNUNG

Verwenden Sie immer die angegebene Reifengröße und -art. Angaben zum richtigen Reifendruck finden Sie in der Spezifikationstabelle. Dieser Reifendruck muss immer eingehalten werden.

Zustand des Reifenprofils

Die Nutzung verschlissener Reifen an einem ATV ist sehr gefährlich. Ein Reifen gilt als verschlissen, wenn die Tiefe des Profils weniger als 4 mm (5/32 inch) beträgt. Wechseln Sie die Reifen, bevor die Profiltiefe diesen Mindestwert erreicht.



! WARNUNG

Die Nutzung verschlissener Reifen kann gefährlich sein und das Unfallrisiko erhöhen.

Reifenwechsel

Das ATV ist mit schlauchlosen Niederdruckreifen ausgestattet. Die Luft wird durch die Kontaktflächen des inneren Felgenkranzes und des Reifenwulstes eingeschlossen. Wenn der innere Felgenkranz oder die Reifenwulst beschädigt ist, kann Luft austreten. Achten Sie besonders darauf, diese Bereiche beim Reifenwechsel nicht zu beschädigen.

Verwenden Sie unbedingt geeignete Werkzeuge, wenn Sie Reifen wechseln oder reparieren, um Beschädigungen der Reifenwulst oder des Felgenkranzes zu vermeiden. Wenn Ihnen die richtigen Werkzeuge und Hilfsmittel nicht zur Verfügung stehen, lassen Sie diese Arbeiten von einem autorisierten Arctic Cat ATV-Händler oder einer qualifizierten Reifenwerkstatt ausführen.

VORSICHT

Wenn Sie die Reifenwulst von dem Rad trennen, achten Sie besonders darauf, die innere Radoberfläche und die Wulst nicht zu beschädigen.

! WARNUNG

Verwenden Sie für den Reifenwechsel nur von Arctic Cat zugelassene Reifen. Andernfalls kann die Fahrstabilität des ATV beeinträchtigt werden.

Reparatur schlachloser Reifen

Sofern aufgrund eines Einstichs ein Leck oder eine Reifenpanne auftritt, kann der Reifen mithilfe der Flickmethode repariert werden. Sofern der Schaden durch einen Schnitt entstanden ist oder der Reifen nicht geflickt werden kann, muss er gewechselt werden. Wenn Sie mit dem ATV in Regionen fahren, in denen kein Abschleppdienst oder eine Reparaturwerkstatt verfügbar ist, empfehlen wir Ihnen dringend, ein Flickset und eine Reifenpumpe mitzunehmen.

Räder

1. Stellen Sie das ATV auf ebenem Untergrund ab und betätigen Sie die Parkbremsverriegelung.
2. Lösen Sie die Radmuttern des zu entfernenden Rads.
3. Heben Sie das ATV an.
4. Entfernen Sie die Radmuttern.
5. Entfernen Sie das Rad.
6. Setzen Sie das Rad wieder ein und schrauben Sie die Radmuttern wieder an.

7. Ziehen Sie die Muttern abwechselnd über Kreuz auf 5,5 kg-m (40 ft-lb) an.
8. Entfernen Sie den Wagenheber.

4. Schließen Sie die Steckverbindung wieder an.

VORSICHT

Wenn Sie eine Glühbirne wechseln, berühren Sie nicht deren Glas. Fassen Sie die neue Glühbirne mit einem sauberen Tuch an.

Austausch der Scheinwerferlampen

Die Nennwattzahl jeder Glühbirne ist in der Tabelle angegeben. Verwenden Sie bei einem Austausch einer durchgebrannten Glühbirne immer Lampen mit der gleichen Wattstärke.

Frontscheinwerfer	12V/35W/35W
Rücklicht/Bremsleuchte	12V/5W/21W
Nummernschildbeleuchtung	12V/5W
Blinker vorne	12V/10W
Blinker hinten	12V/5W
Positionslicht	12V/5W

VORSICHT

Verwenden Sie nur die in der Tabelle angegebenen Ersatzbirnen.

Frontscheinwerfer

■ HINWEIS: Der Glühbirnenbereich ist zerbrechlich. BEHANDELN SIE DIESEN BEREICH VORSICHTIG. Wenn Sie eine Glühbirne wechseln, berühren Sie nicht deren Glas. Wenn Sie das Glas berühren, muss es vor der Installation mit einem trockenen Tuch gereinigt werden. Hautölreste auf der Glühbirne verkürzen deren Lebensdauer.

Tauschen Sie die Glühbirne wie folgt aus:

1. Trennen Sie die Steckverbindung auf der Rückseite des Frontscheinwerfers.
2. Halten Sie das Glühbirnengehäuse, drehen Sie die Glühbirne im Uhrzeigersinn und entfernen Sie diese.
3. Setzen Sie die neue Glühbirne in das Gehäuse und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn.

Kennzeichenbeleuchtung

Tauschen Sie die Glühbirne der Nummernschildbeleuchtung wie folgt aus:

1. Entfernen Sie die beiden Schrauben und das Lampenglas.
2. Ziehen Sie die Glühbirne heraus.
3. Schieben Sie die neue Glühbirne hinein.
4. Setzen Sie das Scheinwerferglas wieder ein. Ziehen Sie die beiden Schrauben fest an.

Blinklicht hinten/Rückleuchte/Bremsleuchte

Tauschen Sie die Glühbirne des hinteren Blinkers, der Rückleuchte/Bremsleuchte wie folgt aus:

1. Drehen Sie die Fassung gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie sie aus dem Gehäuse.
2. Drücken und drehen Sie die Glühbirne gegen den Uhrzeigersinn, um sie aus der Fassung zu entfernen.
3. Schieben Sie die neue Glühbirne in die Fassung und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn.
4. Setzen Sie die Fassung wieder in das Gehäuse ein und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn.

Abschnitt II - Betrieb
Wartung

Blinklicht vorne/Positionslicht vorne

Tauschen Sie die Glühbirne des vorderen Blinkers und des vorderen Positionslicht wie folgt aus:

1. Drehen Sie die Fassung gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie diese aus dem Gehäuse.
2. Ziehen Sie die Glühbirne heraus.
3. Schieben Sie die neue Glühbirne in die Fassung.

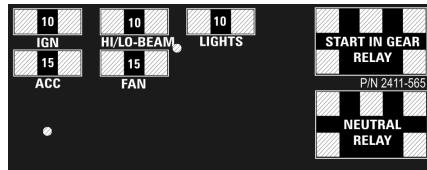
4. Setzen Sie die Fassung wieder in das Gehäuse ein und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn.

Sicherungen

Die Sicherungen befinden sich in einem Sicherungskasten unter dem vor der Lenksäule befindlichen elektrischen Zugangsdeckel. Wenn ein elektrischer Defekt auftaucht, prüfen Sie als erstes die Sicherungen.

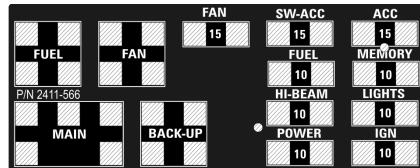
HINWEIS: Um eine Sicherung zu entnehmen, drücken Sie die Sperrlaschen auf beiden Seiten der Sicherungsabdeckung und heben Sie diese ab.

350



2411-565

425



2411-566

VORSICHT

Ersetzen Sie kaputte Sicherungen immer durch Sicherungen des gleichen Typs mit der gleichen Stärke. Wenn auch die neue Sicherung bereits nach kurzer Zeit ausfällt, wenden Sie sich unverzüglich an einen autorisierten Arctic Cat ATV-Händler.

Werkzeug

Das ATV wird mit einem Standard-Werkzeugsatz geliefert. Bewahren Sie den Werkzeugsatz immer am ATV auf.



ACE-033C

Vorbereitung zur Einlagerung

VORSICHT

Bevor Sie das ATV einlagern, muss es ordnungsgemäß gewartet werden, um Rostbildung oder Verschlechterungen der Komponenten zu verhindern.

Arctic Cat empfiehlt die folgende Vorgehensweise zur Vorbereitung des ATV für die Einlagerung. Diese Arbeiten sollten von einem autorisierten Arctic Cat ATV-Händler vorgenommen werden, können aber vom Besitzer/Betreiber auf Wunsch auch selbst durchgeführt werden.

1. Reinigen Sie das Sitzpolster (Abdeckung und Sockel) mit einem feuchten Tuch und lassen Sie es trocknen.
2. Reinigen Sie das ATV gründlich, indem Sie Schmutz, Öl, Gras und andere Fremdkörper von dem gesamten ATV abwaschen. Lassen Sie das ATV gründlich trocknen. Lassen Sie KEIN Wasser in irgendeinen Teil des Motors oder des Lufteinlasses laufen.
3. Entleeren Sie den Benzintank vollständig oder fügen Sie dem Benzin in dem Tank ein Treibstoffstabilisierungsmittel hinzu. Entfernen Sie den Deckel des Luftfiltergehäuses und den Luftfilter. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn im Leerlauf laufen. Spritzen Sie dann schnell ein Motorkonservierungsmittel von Arctic Cat für 10 bis 20 Sekunden in die Luftfilteröffnung. Setzen Sie den Luftfilter und die Gehäuseabdeckung wieder ein.
4. Beim 350, lassen Sie die Schwimmkammer ab.
5. Verstopfen Sie das Loch im Abgassystem mit einem sauberen Tuch.
6. Geben Sie ein wenig Öl auf die Buchse der oberen Steuersäule und die Kolben der Stoßdämpfer.
7. Ziehen Sie alle Muttern, Bolzen, Kopfschrauben und Schrauben an. Vergewissern Sie sich, dass die Nieten die Bauteile fest zusammenhalten. Ersetzen Sie alle losen Nieten. Achten Sie darauf, alle kalibrierten Muttern, Kopfschrauben und Schrauben entsprechend den Spezifikationen anzuziehen.
8. Beim 425, befüllen Sie das Kühlsystem bis zum Boden der Steigleitung im Hals des Kühlers mit korrekt gemischtem Kühlmittel.
9. Entfernen Sie dann die Batteriekabel (zuerst das Kabel am Minus-Pol). Entnehmen Sie dann die Batterie, reinigen Sie die Batteriepole und Kabel und bewahren Sie die Batterie an einem sauberen, trockenen Ort auf.
10. Stellen Sie das ATV in einem geschlossenen Raum auf ebenem Boden ab.

Abschnitt II - Betrieb
Wartung

VORSICHT

Wenn die Innenseite des Luftfiltergehäuses verschmutzt ist, reinigen Sie diesen Bereich, bevor Sie den Motor starten.

VORSICHT

Lagern Sie das ATV nicht im Freien und unter direktem Sonnenlicht und verwenden Sie keine Plastikplane, da sich hierbei Feuchtigkeit auf dem ATV sammeln und Rost verursachen kann.

Vorbereitung nach der Lagerung

Die korrekte Vorbereitung des ATV auf die Nutzung nach der Einlagerung gewährleistet viele Kilometer und Stunden problemlosen Fahrspäßes. Arctic Cat empfiehlt die folgende Vorgehensweise zur Vorbereitung des ATV.

1. Reinigen Sie das ATV gründlich.
2. Reinigen Sie den Motor. Entfernen Sie das Tuch aus dem Abgassystem.
3. Überprüfen Sie alle Steuerkabel und anderen Kabel auf Anzeichen von Verschleiß oder Durchscheuern. Tauschen Sie die Kabel bei Bedarf aus.
4. Wechseln Sie das Motor-/Getriebeöl und den Filter.
5. Beim 425, überprüfen Sie den Kühlmittelfüllstand und fügen Sie bei Bedarf richtig gemischtes Kühlmittel hinzu.
6. Laden Sie die Batterie auf und bauen Sie diese ein. Schließen Sie die Batteriekabel an (das Plus-Kabel zuerst).
7. Prüfen Sie alle Bremssysteme (Flüssigkeitsstand, Bremsbeläge etc.), Steuerungen, Frontscheinwerfer, Rückleuchten, Bremsleuchten, die Nummernschildbeleuchtung, die hinteren und vorderen Blinker sowie die Ausrichtung der Frontscheinwerfer und verstehen oder ersetzen Sie diese nach Bedarf.
8. Prüfen Sie den Reifendruck und pumpen Sie die Reifen bei Bedarf bis zu dem empfohlenen Reifendruck auf.
9. Ziehen Sie alle Muttern, Bolzen, Kopfschrauben und Schrauben an und vergewissern Sie sich, dass alle kalibrierten Muttern, Kopfschrauben und Schrauben entsprechend den Spezifikationen angezogen sind.
10. Vergewissern Sie sich, dass sich die Lenksäule frei bewegen lässt und nicht klemmt.
11. Überprüfen Sie die Zündkerze. Reinigen oder ersetzen Sie diese nach Bedarf.
12. Beachten Sie die in dem Abschnitt "Start des Motors" in diesem Handbuch enthaltenen Empfehlungen.

VORSICHT

Vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen der Batterie, dass der Zündschlüssel auf die OFF-Position gestellt ist.

Änderung der Adresse / des Eigentums oder Garantieübertragung

Arctic Cat speichert die aktuelle Adresse des Eigentümers des ATV. Diese ermöglicht es Arctic Cat, den Eigentümer bei wichtigen Sicherheitsinformationen zu erreichen. Aus diesem Grund bitten wir Sie, Arctic Cat unverzüglich zu informieren, wenn Sie umziehen oder das ATV an eine andere Person verkaufen. Bitte füllen Sie dieses Formular vollständig aus und senden Sie es an: Arctic Cat GmbH, Industriestrasse 43, 5600 St. Johann/Pg., Österreich.

Dieses Formular kann auch verwendet werden, um den ungenutzten Teil der Original-Garantie auf eine andere Person zu übertragen. Füllen Sie dieses Formular aus und senden Sie es an Arctic Cat. Fügen Sie eine Kopie des Fahrzeugregistrierungszertifikats bei.

Änderung der Adresse

Änderung des Eigentums

Garantieübertragung

ÄNDERUNG DER ADRESSE / DES EIGENTUMS ODER GARANTIEÜBERTRAGUNG AN:

Name _____

Adresse _____

Stadt/Bundesland (Provinz)/Postleitzahl _____

Telefonnummer () _____

Baujahr und Modell des ATV _____

Fahrzeugkennnummer (VIN) _____

Bitte umdrehen

Brief-
marke
hier
aufkleben

ÄNDERUNG DER ADRESSE / DES EIGENTUMS

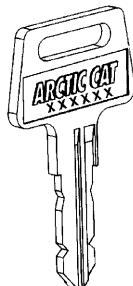
**Arctic Cat GmbH
Industriestrasse 43
5600 St. Johann/Pg., Austria**

Index

2WD/4WD-Auswahlschalter	44	Öl und Filter	57
Absteigen vom ATV	34	Ölstandsmesser	51
Aktives Fahren	22	Parken	34
Allgemeine Information	43	Personen in Ihrer Umgebung	23
Änderung der Adresse/des Eigentums oder Garantieübertragung	73	Personliche Auswahl	27
Anhalten des ATV	42	Prävention	17
Anhänger	52	Räder	68
Anlassertaste	47	Reifen	68
ATV Bedienung	31	Reifendruck	29
ATV Registriernummer	43	Reifenprofil (Zustand)	68
ATV Sicherheitswarnungen	5	Reifenreparatur (schlauchlos)	68
ATV Spezifikationen	29	Reifenwechsel	68
Aufsicht	28	Riemengehäuse (Entleerung)	67
Ausschalten des Motors	42	Rückwärtssfahren	41
Ausstattung	24	Schalten	32, 44
Ausweichen	40	Schlüsse (Bremse/Kraftstoff/Entlüftung)	50, 60
Batterie	62	Schleudern oder Rutschen	41
Beladen des Gepäckträgers (vorne und hinten)	52	Schmierstoff (empfohlen - Frontdifferenzialgetriebe/Hinterantrieb)	54
Benzin (empfohlen)	54	Schmierstoff (Prüfung/Wechsel)	58
Benzintank (Befüllung)	54	Schmierung (allgemein)	57
Bergabfahrt	39	Schnelle Lenkbewegung	36
Bergauffahrt	38	Seilzüge	57
Besteigen des ATV	31	Seitliche Bergabfahrt/Querfahrt	39
Betrieb/Wartung (Abschnitt II)	29	Sicherheit (Abschnitt I)	3
Betriebsmanöver (grundlegend)	31	Sicherheitsflaggen-Klemme	52
Bremsbeläge	60	Sicherungen	70
Bremsen (einbremsen)	55	Sitzverriegelung	52
Bremsen/Anhalten	33	SIVEA	27
Bremsflüssigkeit	59	Speedrack	26
Dreipunkt-Wende	38	Starten des Motors	31
Einfahren	55	Starthilfe	63
Einleitung	1	Steuerungen (Anordnung und Funktion)	43
Enge Kurven	36	Stoßdämpfer	57
Erfahrene Fahrer	28	Tacho (Digital)	48
Erste Hilfe und Überleben	19	Teile und Steuerungen (Position)	30
Fahren	34	Teile und Zubehör	1
Fahren bei kaltem Wetter	42	Tipps	40
Fahrkleidung und -ausstattung	17	Tragkraftbewertungstabelle	25
Frontscheinwerferschalter	46	Transport des ATV	53
Fußbremspedal (Hauptbremse)	45	Treibstoffpumpe (elektrisch)	51
Gashebel	47	Umgang mit dem ATV	34
Gashebelbegrenzungsschraube	47	Umgebung	23
Gaszugeinstellung	66	Unerfahrene/Untrainierte Fahrer	28
Gummischutzmanschetten	60	Urteilsvermögen	23
Handbremshobel (hydraulisch)	59	Verantwortung	28
Hängeetikett	6	Vergaserpumpe (Primer) - Kaltstart	50
Kaltstart des Motors	31	Vergaser-Schwimmernadelkammer-Ablass	51
Kraftstoffventil	44	Warninformationen	7
Kühler (Öl)	56	Warnschilder	7
Kühlsystem, Flüssigkeit	56	Warnungen	8
Lagerung (Vorbereitung danach)	72	Wartung (allgemein)	56
Lagerung (Vorbereitung für)	71	Wartungsprotokoll	76
Lampeaustausch	69	Wasser durchqueren	41
Leeraufdrehzahl (Einstellung)	66	Weite Kurven	35
Lehnen, Gewichtsverlagerung und Balance	34	Werkzeug	70
Luftfilter	66	Ziehen	52
Luftfiltergehäuse-Entlüftung	67	Zündkerze	65
Not-/Parkbremse	45, 46	Zündschlüssel	43
Öl (empfohlen - Motor/Getriebe)	54	Zustand des ATV	18

Wartungsprotokoll

Registriernummernverzeichnis



1. SCHLÜSSELKENNUMMER:

Die Schlüsselkennnummer ist, wie auf der Abbildung dargestellt, in den Schlüssel eingeprägt. Tragen Sie diese Nummer als Referenz, für den Fall, dass Sie einen neuen Schlüssel benötigen, in das entsprechend Feld ein.

2. FAHRZEUGKENNUMMER:

3. MOTORSERIENNUMMER:

Tragen Sie die Fahrzeugkennnummer und die Motorseriennummer in die dafür vorgesehenen Felder, als Referenz bei der Bestellung von Teilen bei Ihrem autorisierten Arctic Cat ATV-Händler oder im Fall eines Diebstahls des ATV, ein.

**Datum des Inkrafttretens:
September, 2011**



WARNING

Improper ATV use can result in SEVERE INJURY or DEATH



ALWAYS USE
AN APPROVED
HELMET AND
PROTECTIVE
GEAR



NEVER USE
ON PUBLIC
ROADS



NEVER CARRY
PASSENGERS



NEVER USE
WITH DRUGS
OR ALCOHOL

NEVER operate:

- without proper training or instruction
- at speeds too fast for your skills or the conditions
- on public roads - a collision can occur with another vehicle
- with a passenger - passengers affect balance and steering and increase risk of losing control

ALWAYS:

- use proper riding techniques to avoid vehicle overturns on hills and rough terrain and in turns
- avoid paved surfaces - pavement may seriously affect handling and control

**LOCATE AND READ OPERATOR'S MANUAL
FOLLOW ALL INSTRUCTIONS AND WARNINGS**